



AMAZONE

ZA-TS ZG-TS



**AMAZONE Streuer
erfüllen die
europäische
Umweltnorm**

Anbaustreuer ZA-TS und Anhängestreuer ZG-TS

Die Hochleistungstreuer von AMAZONE



- ❗ „Für unterschiedliche Arbeitsbreiten lassen sich verschiedene Wurfschaufelsegmente aufstecken – eine sehr bequeme Lösung.“
(profi – Fahrbericht Düngestreuer ZA-TS 4200 Profis Hydro · 06/2013)

Die Anbaustreuer ZA-TS und die Anhängestreuer ZG-TS sind mit Behältervolumen von 1.400 l bis 8.200 l erhältlich und ausgestattet mit dem neuen TS-Streuwerk. Mit dem TS-Streuwerk sind Arbeitsbreiten bis 54 m und gleichzeitig hervorragende Grenzstreubilder möglich, sodass die ISOBUS-Streuer ZA-TS und ZG-TS zu den absoluten Hochleistungsstreuern zählen.

Die zuverlässige Wiegetechnik, die präzisen Grenzstreusysteme AutoTS und ClickTS, als auch die innovative ArgusTwin- und WindControl-Technik und viele weitere Optionen machen die Düngere streuer zu den wohl modernsten ihrer Klasse.



ZA-TS und ZG-TS

Präzise – schnell – komfortabel

	Seite
Top Argumente ZA-TS	4
Rahmen und Behälter Aufsätze	6
Ausstattung	8
Wiegerahmen Neigungssensor FlowCheck	10
SBS pro	12
Einleit- und Streusystem	14
Das TS-Streuwerk	16
TS-Streuscheiben AutoTS ClickTS	18
Optimiertes Streubild Leermeldesensor	20
Grenz- und Beetstreuschirm Grenzstreusysteme	22
Teilbreitenschaltung	24
Automatische Streuer ZA-TS/ZG-TS mit ArgusTwin	26
WindControl	29
ISOBUS-Terminals	30
AMATRON 3	32
GPS-Switch GPS-Maps GPS-Track Sensortechnik	34
CCI-Terminal AMAPAD	36
Top Argumente ZG-TS	38
ZG-TS 5500 und ZG-TS 8200	40
DüngeService Mobiler Prüfstand	44
AMAZONE Service	46
Technische Daten	48

! „Die Ausbringungsmenge des Wiegestreuers hat immer gepasst. Auch die Quer- und Längsverteilung haben uns gut gefallen.“
(dlz agrarmagazin – Dauertest ZA-TS „Weitwurfmeister“ · 01/2016)

! „Wer in Hanglagen arbeitet oder mit stark schwankenden Düngereigenschaften oder sehr großen Arbeitsbreiten bei schlecht fliegendem Dünger zu kämpfen hat, wird aber dankbar für die neue Präzision sein.“

(dlz agrarmagazin – Dauertest ZA-TS 3200 Profis Hydro · 02/2017)

Bis **54 m** Arbeitsbreite

ISOBUS-
Kommunikation

Bis zu **50 ha/h**

Bis zu **30 km/h**
Arbeitsgeschwindigkeit

Von **1.400** bis **4.200 Liter**
8 verschiedene Behältergrößen

Düngerschonendes

Rührwerk

mit automatischer Abschaltung



Bis zu **650 kg/min**



Top Argumente:

- ⊕ Präzise Streubilder bei Arbeitsbreiten bis 54 m
- ⊕ Serienmäßige ISOBUS-Kommunikation mit modernsten Bedien-Terminals
- ⊕ Überwachung und Steuerung der Ausbringmenge durch optionale 200-Hz-Wiegetechnik
- ⊕ Soft Ballistic System pro (SBS pro) für einen besonders schonenden Umgang mit Dünger
- ⊕ AutoTS und ClickTS, die scheibenintegrierte Grenzstreusysteme, elektrisch oder manuell
- ⊕ Elektrisch angetriebenes und düngerschonendes Rührwerk mit automatischer Abschaltung
- ⊕ Automatische Einstellung der Querverteilung mit ArgusTwin, der wohl komfortabelsten Art des Streuens
- ⊕ Für schwierigere Windstandorte ergänzt WindControl das ArgusTwin-System zum Ausgleich des Windeinflusses
- ⊕ Kompakte, sicher schließende und bedienerfreundliche Abdeckrollplane
- ⊕ DüngeService, hochwertiger und einmaliger Service mit über 25 Jahren Erfahrung



✔ Optionen:

✔ Automatisches Streuen mit
ArgusTwin und **WindControl**

✔ **200 Hz** Wiegetechnik

✔ Bedienerfreundliche
**Abdeck-
rollplane**

✔ **Neigungs-
sensor**

✔ **Leermelde-
sensor**

✔ Schwenkbare **Roll-** und
Abstellvorrichtung

✔ Manuelles oder elektrisches
Grenzstreusystem
ClickTS oder **AutoTS**



AMAZONE Streuer
erfüllen die
europäische
Umweltnorm



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/za-ts

Rahmen und Behälter

Stabilität ist Trumpf



ZA-TS 2000 Profis Tronic

Herausragend: Anbaustreuer mit bis zu 4.500 kg Nutzlast.

Ihre Vorteile

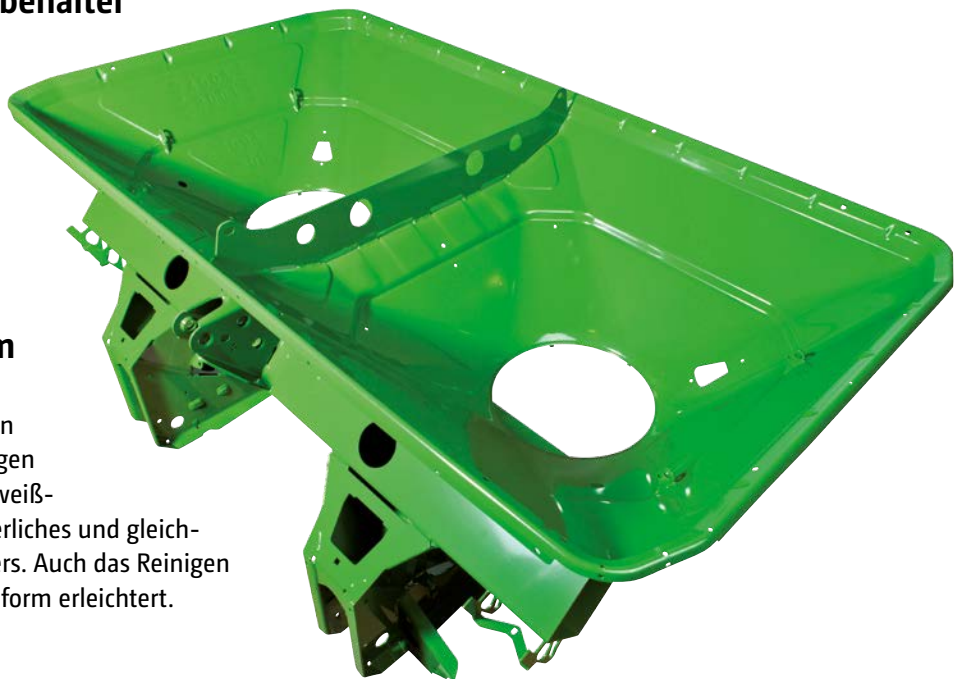
- ✔ Leichte Rahmenbauweise mit sehr hoher Stabilität
- ✔ Optimierte Schwerpunktlage und trotzdem viel Platz zum Anbauen
- ❗ „Bei Amazone ist die Nutzlast mit bis zu 4,5 t am höchsten.“
(profi – Praxistest „Vier Düngerstreuer im Vergleich“ · 01/2016)

Die Rahmen

- ✔ **Super-Rahmen:** 3.200 kg Nutzlast, Anbaumaß und Aufnahme Kategorie 2.
- ✔ **Ultra-Rahmen:** 4.500 kg Nutzlast, Anbaumaß Kategorie 3, Aufnahme Kategorie 2/3.

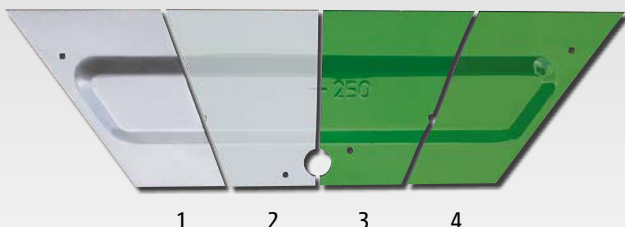
Der tiefgezogene Grundbehälter

- ❗ „Der Behälter hat kaum Ecken und die Plane rollt sauber auf (und ist vorne düngerdicht!)“
(profi – Praxistest „Vier Düngerstreuer im Vergleich“ · 01/2016)



Die Vorteile der Bauform

Der Grundbehälter verfügt über ein Volumen von 700 l. Er ist tiefgezogen und ohne Ecken, Kanten und Schweißnähte. Dies sorgt für ein kontinuierliches und gleichmäßiges Nachrutschen des Düngers. Auch das Reinigen des Streuers wird durch diese Bauform erleichtert.



- ✔ Hochwertige Mehrschichtlackierung
 - 1) Stahlblech
 - 2) Zinkphosphatierung (Kristallschicht)
 - 3) KTL-Grundierung
 - 4) Decklackierung

Die Aufsätze

In zwei Breiten und vielen Größen



Aufsatz S 1400 Aufsatz S 1700
(Einfüllbreite 2,22 m) (Einfüllbreite 2,22 m)



Aufsatz S 2000 (Einfüllbreite 2,22 m)



Aufsatz S 2600 (Einfüllbreite 2,22 m) mit klappbarer Leiter
in Fahrtrichtung links



Aufsatz L 2200 (Einfüllbreite 2,71 m) mit klappbaren Leitern



Aufsatz L 2700 (Einfüllbreite 2,71 m) mit klappbaren Leitern



Aufsatz L 3200 (Einfüllbreite 2,71 m) mit klappbaren Leitern



Aufsatz L 4200 (Einfüllbreite 2,71 m) mit klappbaren Leitern

Zusätzliche Aufsätzeerweiterungen

Um die Behälterkapazität des ZA-TS nachträglich zu erhöhen, bietet AMAZONE für die S- und L-Aufsätze jeweils passende Erweiterungen an. Das Volumen der Erweiterungen beträgt 600 l für S-Aufsätze bzw. 800 l für L-Aufsätze. Selbstverständ-

lich kann auf die Erweiterung noch eine Abdeckrollplane montiert werden. Damit kann der Streuer mit dem Betrieb oder dem Pflęgetraktor des Landwirtes einfach mitwachsen.

- ☑ Das direkte Befüllen vom Kipper oder aus Bigbags ist kein Problem. Insbesondere beim Einsatz großer Ladeschaufeln ist der breite L-Aufsatz ein großer Vorteil.

ZA-TS mit Aufsätzeerweiterung L 800



Ausstattung

Perfekt bis ins Detail



- ❗ „Gut ist die Rollplane: Sie schließt sauber ab, hält bei Regenschauern das Wasser draußen und stört auch im offenen, sprich aufgerollten Zustand nicht.“

(dlz agrarmagazin – Dauertest ZA-TS „Weitwurfmeister“ · 01/2016)

SafetySet serienmäßig

Der AMAZONE ZA-TS mit der SafetySet-Serienausstattung bietet mehr Sicherheit. Arbeitsgeräte, die hinter schnell laufenden Traktoren angebaut sind, müssen im Straßenverkehr deutlich erkennbar sein. AMAZONE hat die strengen Anforderungen an die Sicherheit in modernes Design

integriert. Der umlaufende Schutzbügel erfüllt die Unfallverhütungsvorschriften. Großflächige Warntafeln nach hinten sowie die Beleuchtungsanlage sorgen für mehr Erkennbarkeit im Straßenverkehr.

Leiter zum sicheren Aufstieg

Damit der Behälter auch von außen optimal zu erreichen ist, gibt es neben den Leitern an den breiten L-Aufsätzen auch für die schmalen Aufsätze eine Leiter, die links und/oder rechts montiert werden kann.

Kennzeichenhalterung

Die Kennzeichenhalterung mit Beleuchtung bietet die Möglichkeit zur Anbringung eines Wiederholungskennzeichens.



- ❗ „Auch bei der Leiter setzt Amazone den Maßstab: An beiden Seiten sind die Tritte (aus Edelstahl!) gut integriert und stehen nicht über.“

(profi – Praxistest „Vier Düngestreuer im Vergleich“ · 01/2016)

- ✔ Kennzeichenhalterung inkl. Beleuchtung



- ✔ Das direkte Befüllen vom Kipper oder aus Bigbags ist kein Problem. Insbesondere beim Einsatz großer Ladeschaufeln ist der breite L-Aufsatz ein großer Vorteil.

Abdeckrollplane

Die manuell zu bedienende oder hydraulisch fernbediente Abdeckrollplane garantiert auch bei nassem Wetter trockenes Streugut und ermöglicht es Ihnen auch bei schlechten Witterungsverhältnissen das Streuen fortzusetzen. Die Rollplane gibt es für alle S- und L-Aufsätze.

Roll- und Abstellvorrichtung

Die schwenkbare Roll- und Abstellvorrichtung erleichtert das An- und Abkuppeln des Streuers sowie das Rangieren auf dem Hof. Die Rollen sind schnell ein- und ausklappbar und optimal vor Verschmutzung geschützt. Sie bleiben am Streuer – somit kein Suchen mehr bei Personalwechsel.



- ❗ „Die stabilen (und vorne gelenkten) Rollen mit Bremse werden mit einem beherzten Tritt aus- oder eingeschwenkt. Besser geht es nicht.“

(profi – Praxistest „Vier Düngerstreuer im Vergleich“ · 01/2016)



Abdrehvorrichtung

Abdrehvorrichtung

Für die komfortable Streumengenkontrolle ohne Demontage der Streuscheibe steht eine seitliche Abdrehvorrichtung links oder rechts zur Verfügung.

Abstellvorrichtung

Alternativ zur schwenkbaren Roll- und Abstellvorrichtung ist auch eine preiswertere Abstellvorrichtung zum Abstellen auf integrierten Kufen verfügbar.



- ✔ Abstellvorrichtung mit Kufe

Wer wiegt gewinnt

Wiegestreuer ZA-TS Profis Tronic und ZA-TS Profis Hydro

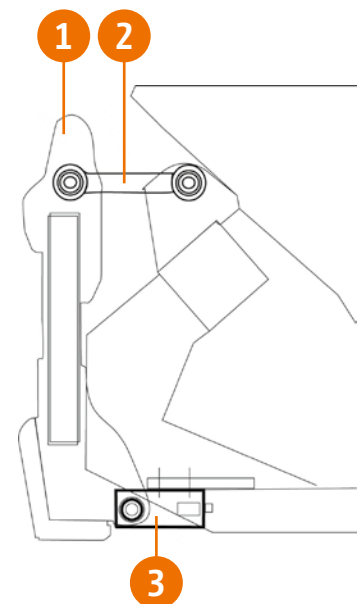


✓ Kompakter Schlepperanbau

Kein Abdrehen. Streumenge eingeben und losfahren! Einfacher geht es nicht.

Das Wiegesystem bietet kontrollierten Komfort und mehr Sicherheit. Es ermittelt online mit zwei 200-Hz-Wiegezellen die unterschiedlichen Eigenschaften des Streugutes – und das mit hoher Messgenauigkeit. Es vergleicht automatisch die tatsächlich ausgebrachte Menge mit der Sollmenge. Abweichungen im Fließverhalten, zum Beispiel bei heterogenen Mineraldüngern, werden erkannt und der Streuer stellt sich automatisch über die elektrischen Dosierschieber neu ein. Für eine schlagbezogene Nährstoffbilanz wird außerdem die ausgebrachte Menge genau dokumentiert.

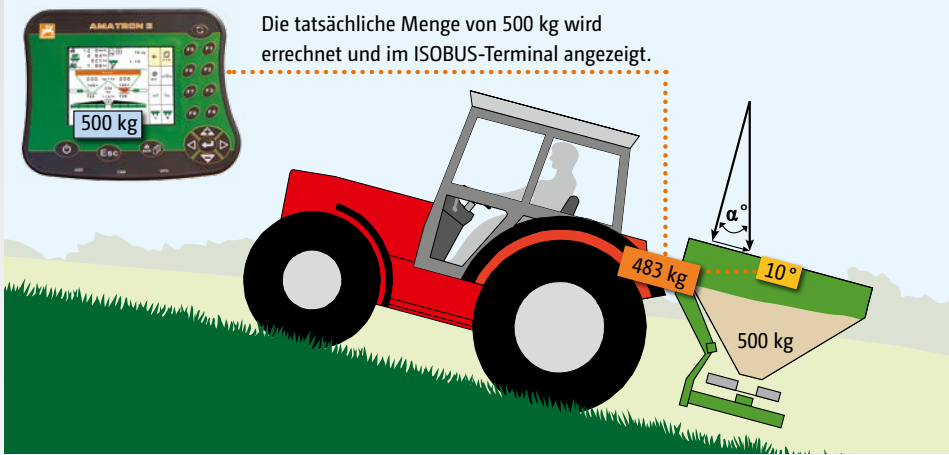
Zur ausgewogenen Nährstoffversorgung lässt sich die Ausbringungsmenge per Knopfdruck über das ISOBUS-Terminal ändern.



- ① Wiegerahmen
- ② Horizontal ausgerichtete Zugstrebe
- ③ Wiegezellen

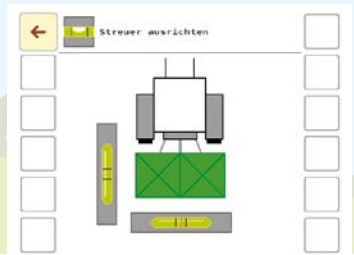
❗ „Stichwort Sicherheit: In Sachen Beleuchtung und Spritzschutz hat uns der Streuer von Amazone mit gut geschütztem Licht und Warntafeln rundum am besten gefallen.“

(profi – Praxistest „Vier Düngerstreuer im Vergleich“ - 01/2016)



Beispiel:

- Der Neigungssensor erfasst die Steigung von 10°
- Die Wiegezone am ZA-TS Profis erfasst 483 kg



- ✔ Zum einfachen Ausrichten des ZA-TS in die waagerechte Position wird die Neigung beim ZA-TS Profis komfortabel im ISOBUS-Terminal angezeigt.

Der Neigungssensor für stark hügeliges Gelände

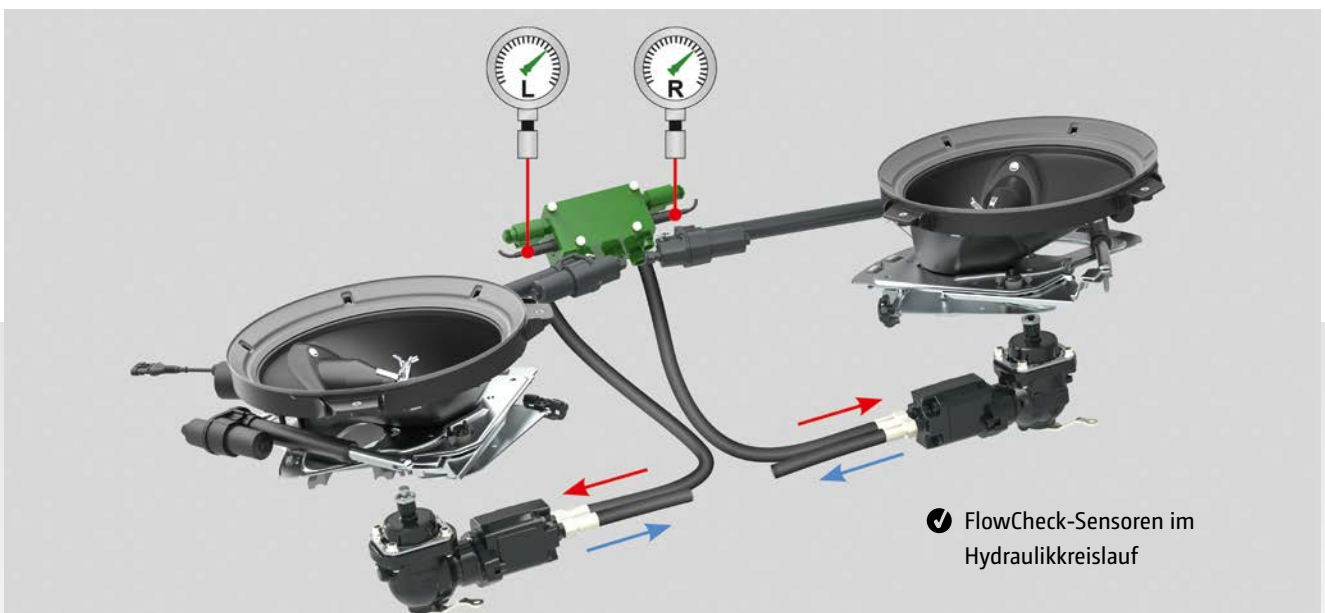
Beim Profis werden mögliche Einflüsse durch Schwerkraftverlagerungen während der Fahrt mit Hilfe einer Neigungssensorik bei den Messungen berücksichtigt: Ein zweiachsiger Neigungssensor, der die Neigung nach vorne und hinten sowie nach links und rechts erfasst, korrigiert Messfehler, die bei Bergauf- und Bergabfahrt oder beim Fahren am Seitenhang entstehen können.

In Kombination mit einem intelligenten Wiegealgorithmus werden so Abweichungen im Fließverhalten bei heterogenen Mineräldüngern noch besser erkannt und der Streuer stellt sich automatisch über die elektrischen Dosierschieber neu ein.

FlowCheck – zur Überwachung der Auslauföffnungen

Mit FlowCheck bietet AMAZONE ein System an, das die Auslauföffnungen permanent auf Verstopfungen und Leerlaufen des Streuwerks überwacht. Über Sensoren im Hydrauliksystem wird der Vorlaufdruck der hydraulisch angetriebenen Streuscheibenmotoren gemessen. Sollte sich dieser aufgrund von Verstopfungen der Auslauföffnungen und einer damit verbundenen Reduzierung der Ausbringmenge ändern, erkennt FlowCheck dies und gibt

dem Fahrer über das Terminal eine Warnmeldung. Dies geschieht seitenunabhängig für beide Auslauföffnungen. Während FlowCheck gewährleistet, dass die Ausbringmenge auf beiden Seiten gleich ist, bzw. bei einer Abweichung den Fahrer informiert, wird die Gesamtausbringmenge des Streuers über das Wiegesystem überwacht und geregelt. Außerdem bekommt der Fahrer über das Wiegesystem immer den tatsächlichen Füllstand im Behälter angezeigt.



Soft Ballistic System pro

Für besonders schonende Düngerbehandlung



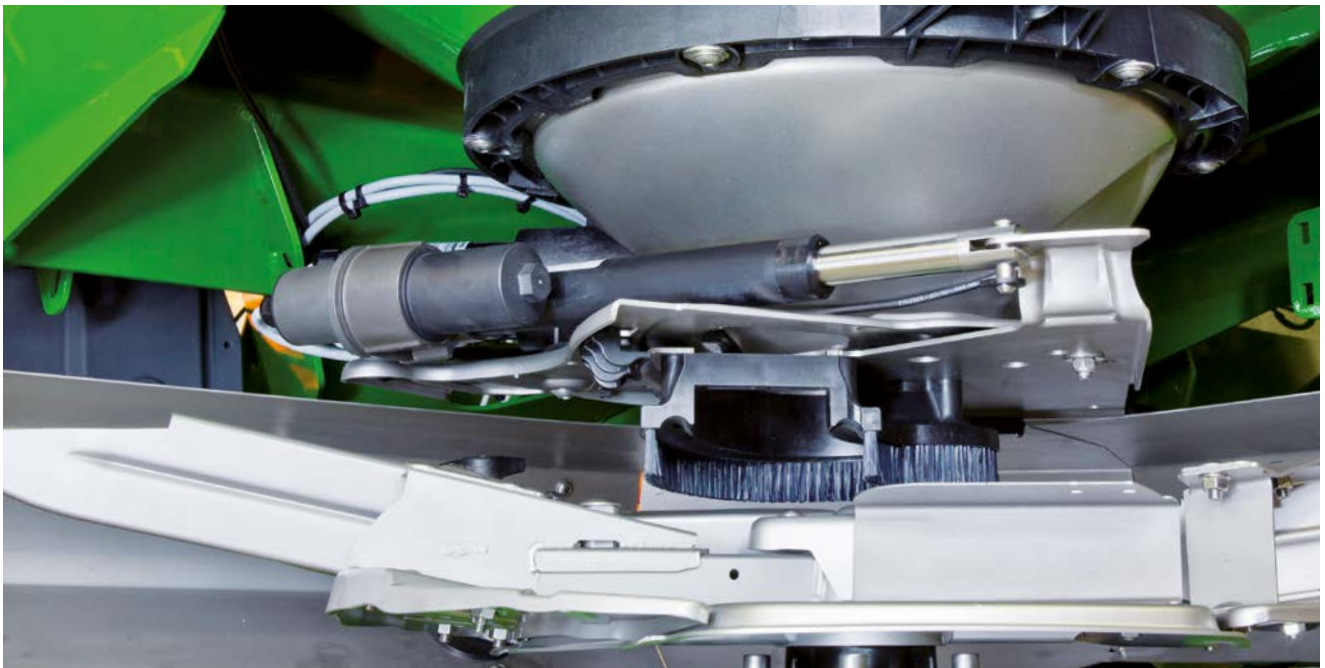
4 entscheidende Vorteile mit SBS pro

Mineraldünger muss besonders schonend behandelt werden, damit er präzise verteilt und exakt über die gesamte Arbeitsbreite an die Pflanzen gebracht werden kann. Dünger, der schon im Streuer beschädigt wird, kann nicht mehr sicher verteilt werden.

Als „Sicherheitspaket“ ist das AMAZONE Soft Ballistic System pro in die Anbaustreuer ZA-TS und die gezogenen Streuer ZG-TS bereits serienmäßig integriert. Rührwerk, Dosierelemente und Streuscheiben sind optimal aufeinander abgestimmt. Das schont den Dünger und sichert Ihre Erträge.

1. Sanfte Führung

Die elektrisch angetriebenen Sternrührwerke in den Trichterspitzen sorgen für einen gleichmäßigen Düngerfluss auf die Streuscheibe. Die langsam rotierenden, sternförmigen Segmente des Rührwerks fördern den Dünger gleichmäßig zur jeweiligen Auslauföffnung. Das Rührwerk dreht mit, wenn das Einleitsystem verdreht wird und ist somit immer perfekt über der Auslauföffnung positioniert. Das Rührwerk schaltet automatisch ab, sobald der Schieber geschlossen wird.



🕒 Streuwerk mit Einleitsystem, Bürsteneinheit und Streuscheibe



SBS pro für ZA-TS und ZG-TS

2. Sanfte Aufgabe

Durch die Einleitsystemverstellung kann die Wurfweite und Richtung reguliert werden. Die Arbeitsbreite lässt sich außerdem durch Drehzahländerung noch individueller einstellen. Der Dünger wird sehr zentral bei niedriger Umfangsgeschwindigkeit aufgegeben, wodurch sehr wenig Düngerbruch entsteht. Durch die konzentrische Einleitsystemverstellung wird der Dünger immer schonend behandelt.

3. Sanfter Schwung

Mit einer Standardscheibendrehzahl von 600 U/min bis zu 900 U/min bringt das AMAZONE Soft Ballistic System pro

Ihren Dünger schonend auf Schwung. Selbst Düngersorten mit geringer Bruchfestigkeit behalten die Streueigenschaften und bilden ein sauberes Streubild.

4. Sanfter Abwurf

Mit dem AMAZONE Soft Ballistic System pro wird dem Dünger nicht mehr Energie zugeführt, als für eine optimale Flugbahn und ein präzises Streubild nötig ist. Hierzu sind die Streuschaufeln optimal auf Schlepp eingestellt.



Vorteile des elektrischen Rührwerks

- ✔ zwei langsam laufende, düngerschonende Rührwerke mit 60 U/min
- ✔ schaltet sich automatisch ab, sobald der Schließschieber geschlossen wird, auch einseitig bzw. unabhängig voneinander
- ✔ reversiert automatisch, wenn es durch einen Fremdkörper blockiert wird

❗ „Ein 12-V-Motor treibt das Rührwerk an und dreht mit 60 U/min. Er schaltet ab, wenn der Schieber geschlossen ist, und reversiert, sobald Fremdkörper das Rührwerk blockieren.“
(dlz agrarmagazin – Dauertest ZA-TS 3200 Profis Hydro · 02/2017)

❗ „Die elektrischen Rührwerke laufen (links/rechts unabhängig!) nur mit geöffnetem Schieber“
(profi – Praxistest „Vier Düngerstreuer im Vergleich“ · 01/2016)

Das AMAZONE Einleitsystem

Mit höchster Leistung bis zu 650 kg/min und 50 ha/Std.

Top Speed bis zu 30 km/h

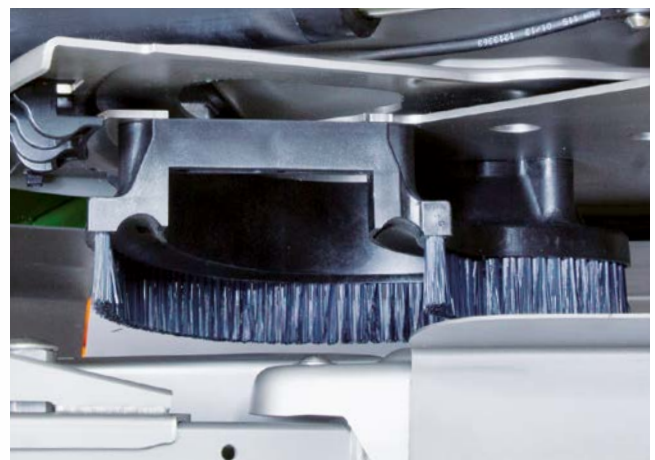
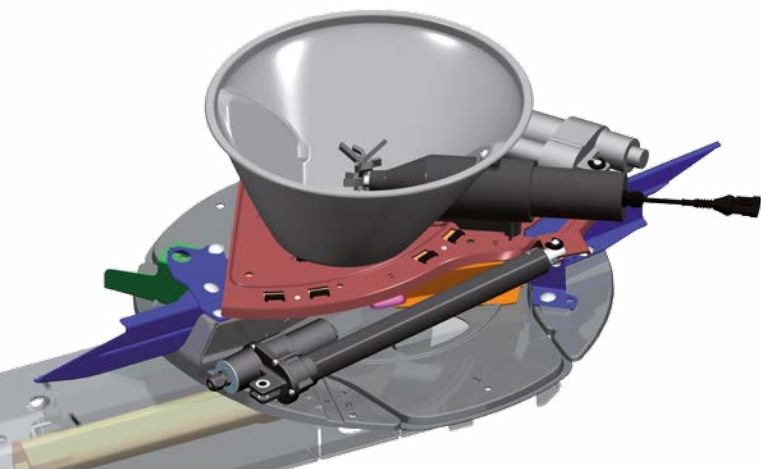
Das Einleitsystem mit dem elektrisch angetriebenen Sternrührwerk in den Trichterspitzen sorgt für einen gleichmäßigen Düngerfluss auf die Streuscheibe. Die langsam rotierenden, sternförmigen Segmente des Rührwerks fördern den Dünger gleichmäßig zur jeweiligen Auslauföffnung. Falls Klumpenbildung beim Streugut entsteht, arbeitet das Rührwerk automatisch entgegengesetzt, um die Auslauföffnung wieder frei zu räumen, damit ein optimaler Düngerfluss besteht.

Die beiden sehr schnell reagierenden elektrisch gesteuerten Dosierschieber ermöglichen ein schnelles Öffnen und Schließen. So ist der Dünger von Beginn an sofort in voller Menge verfügbar. Die Schieber sind gleichzeitig für die

Dosierung der Düngermenge verantwortlich. Sie können unabhängig voneinander bedient werden. Bei einer fahrgeschwindigkeitsabhängigen Regelung, beispielsweise über AMATRON 3 oder ein beliebiges anderes ISOBUS-Terminal, werden die Dosierschieber von den elektrischen Stellmotoren betätigt, um die Ausbringmenge anzupassen.

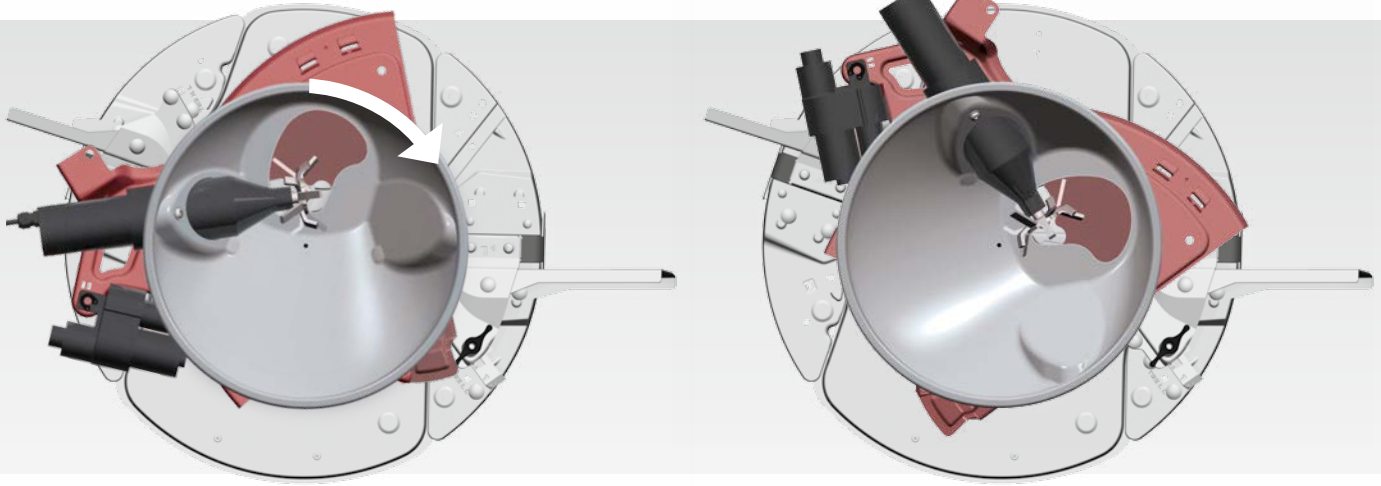
Durch eine große Auslauföffnung für hohen Düngerdurchfluss ermöglicht das Einleitsystem bei sehr gut fließendem Dünger ein Streuen mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit bis zu 30 km/h.

Die Bürsteneinheit sorgt für eine saubere Aufgabe des Düngers auf die Streuscheibe ohne Spritzer und „verirrte“ Körner.



✔ Sehr schnell reagierende elektrische Stellmotoren

✔ Bürsteneinheit für saubere Aufgabe auf die Streuscheibe



- ✓ Verschwenken des Einleitsystems um den Mittelpunkt der Scheibe

Konzentrische Einleitsystemverstellung

Der Dünger wird über das Einleitsystem düngerschonend besonders dicht am Mittelpunkt der Streuscheiben aufgegeben. Nahe am Mittelpunkt der Scheiben sind die Umfangsgeschwindigkeiten niedrig und der Dünger wird sehr schonend behandelt. Zum Einstellen des Streuwerks auf unterschiedliche Arbeitsbreiten und Düngersorten wird das Einleitsystem elektrisch um den Mittelpunkt der Scheiben geschwenkt (konzentrisch). Der Abstand zwischen dem Aufgabepunkt des Düngers und der Streuscheibenmitte bleibt immer gleich. Das Rührwerk ist fest mit dem Einleitsystem verbunden und bleibt somit immer in der gleichen Position über der Auslauföffnung.

Die Verschwenkung des Einleitsystems bietet Ihnen eine große Bandbreite möglicher Arbeitsbreiten an. Mit nur drei Streuschaufelsätzen wird der Bereich von 15 m bis 54 m Arbeitsbreite abdeckt.

Mechanische Einleitsystemverstellung

Auf Grund der mengeneffektfreien Auslauföffnung ist die mechanische Einleitsystemverstellung für den ZA-TS häufig ausreichend, da das Einleitsystem des ZA-TS nur bei Änderung der Arbeitsbreite oder Düngersorte angepasst werden muss. Bei variierenden Ausbringmengen und Fahrgeschwindigkeiten ist keine Anpassung erforderlich.

Mengeneffektfreie Auslauföffnung

Durch die spezielle Gestaltung von Auslauföffnung und Schieber bleibt das Streubild bei variierenden Arbeitssystemgeschwindigkeiten unverändert. Die Position des Einleitsystems ist davon unabhängig und muss nicht nachgestellt werden.

Das ist der entscheidende Unterschied zu einer Aufgabepunktverstellung.



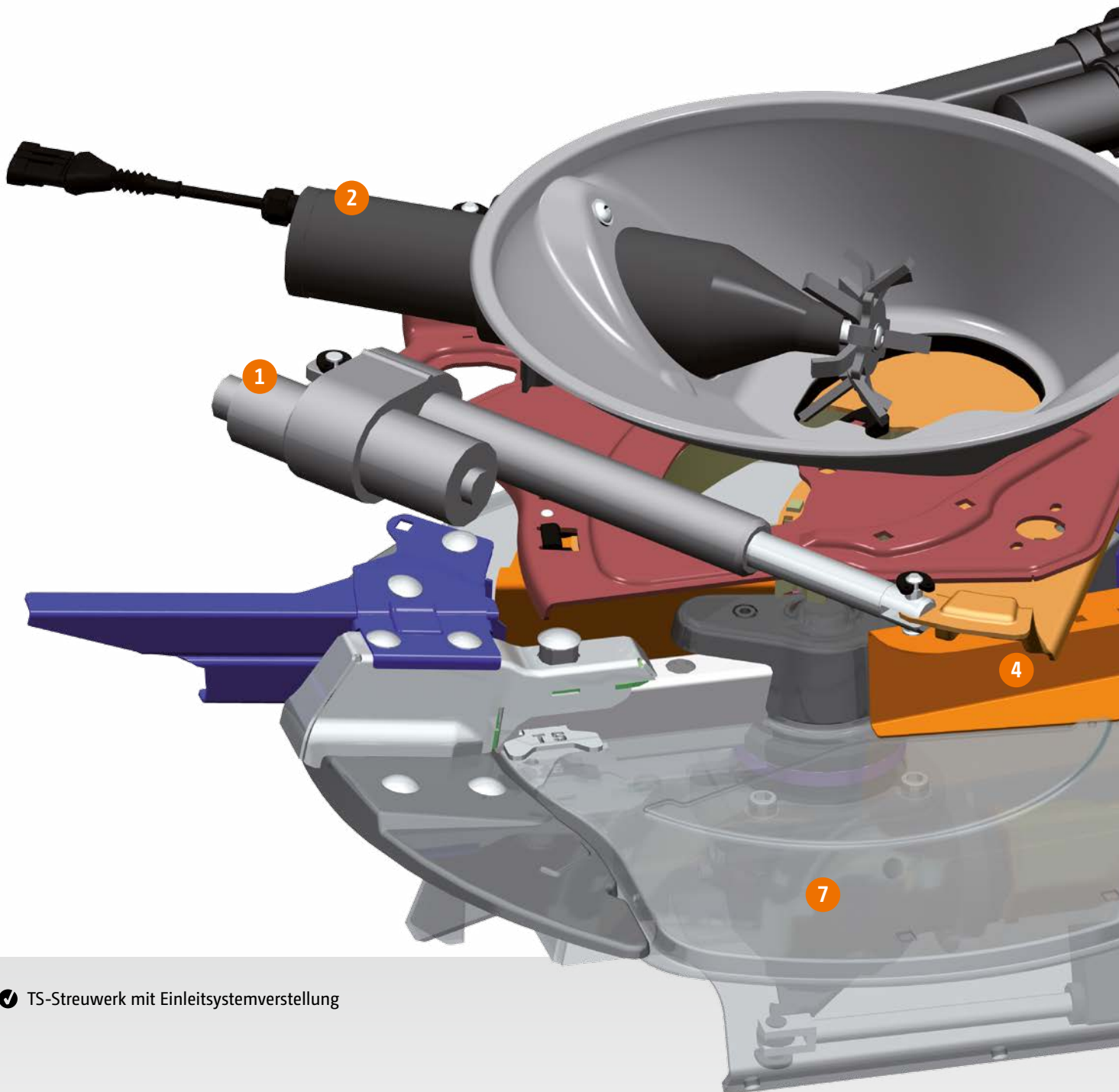
- ✓ Jedes TS-Streuwerk mit elektrischer Einleitsystemverstellung ist Argus ready



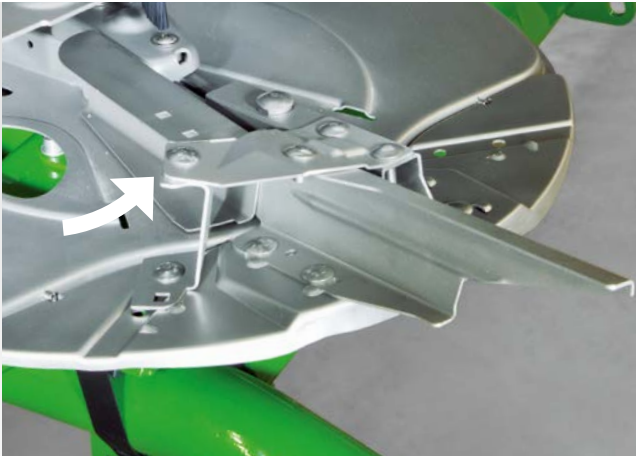
- ✓ Mechanische Einleitsystemverstellung

Das TS-Streuwerk

Auf Leistung und lange Lebensdauer ausgelegt



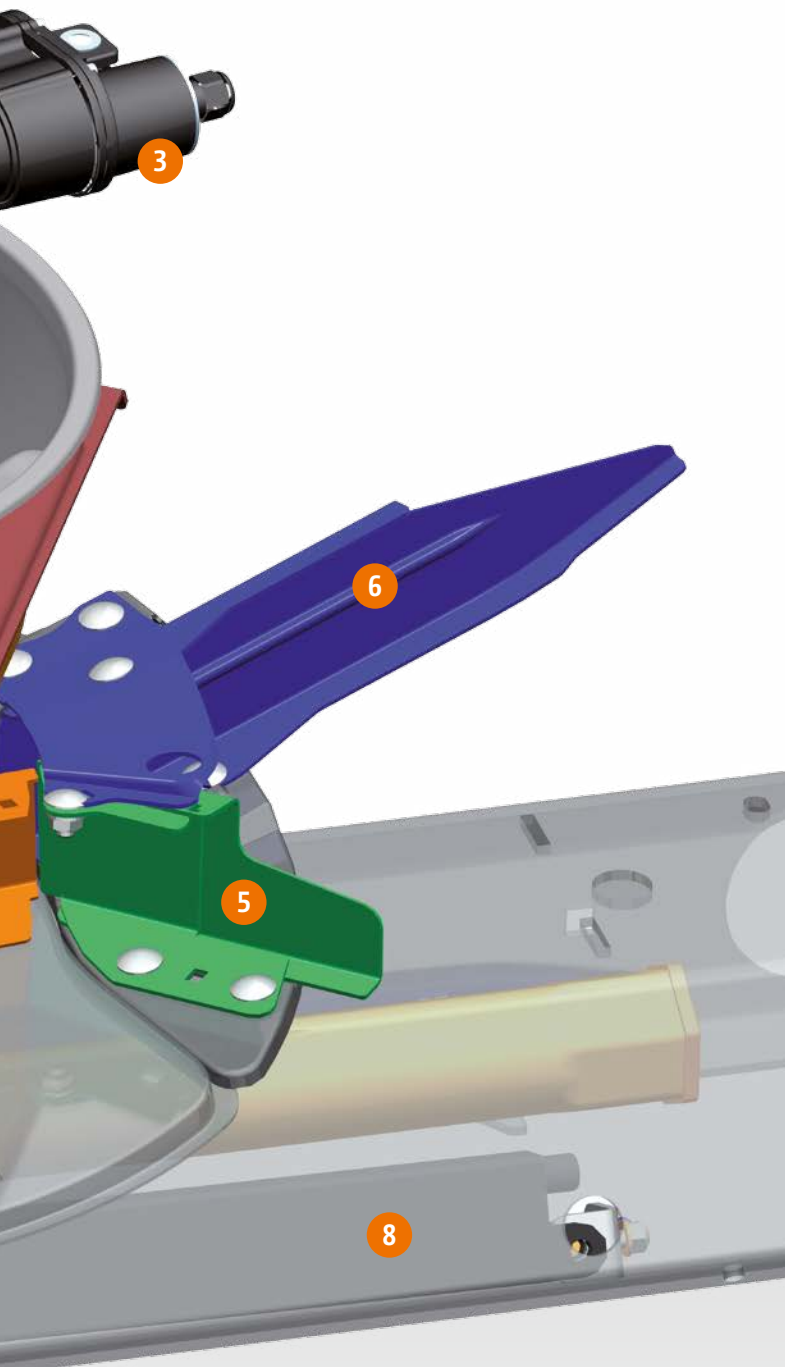
✔ TS-Streuwerk mit Einleitsystemverstellung



AutoTS – Einstellung für Normalstreuen



AutoTS – Einstellung der Einleitschaufel für Grenzstreuen



Besonderheiten des TS-Streuwerks

- ✔ Hohe Wurfweite, auch bei 36 m noch doppelte Überlappung
- ✔ Integriertes Grenzstreusystem
- ✔ Hohe Ausbringmengen (bis zu 10,8 kg/s bzw. 650 kg/min)

Aufbau des TS-Streuwerks

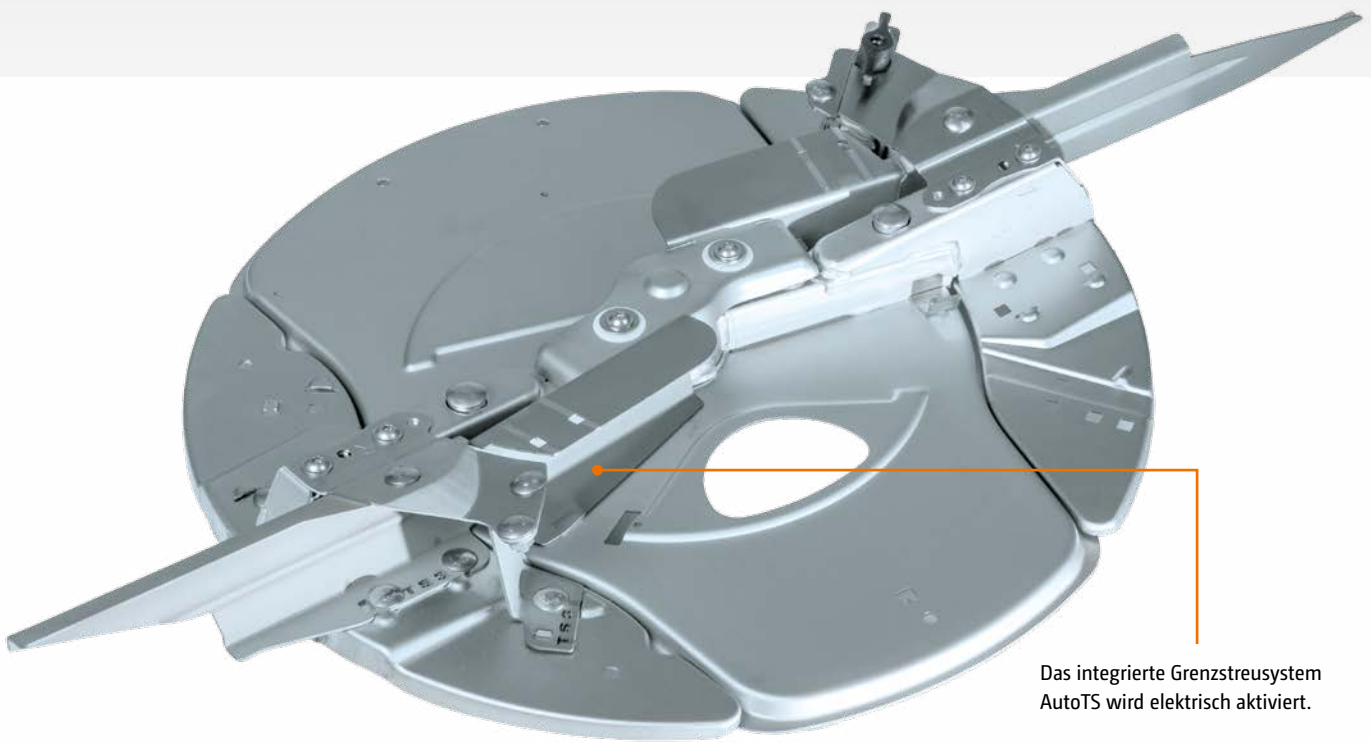
- 1) elektrischer Stellmotor für die Düngerdosierung
- 2) elektrischer Rührwerksantrieb
- 3) elektrischer Stellmotor zur Verschwenkung des Einleitsystems
- 4) Einleitschaufel
- 5) Grenzstreuschaufel
- 6) Normalstreuschaufel
- 7) AutoTS-Getriebe
- 8) elektrischer Stellmotor für AutoTS inkl. Funktionskontrolle



- ✔ Jedes TS-Streuwerk mit elektrischer Einleitsystemverstellung ist Argus ready

Die TS-Streuscheiben

Für höchste Präzision bei allen Streuarten – bis 54 m Arbeitsbreite



Das integrierte Grenzstreusystem AutoTS wird elektrisch aktiviert.

Edelstahl für lange Lebensdauer

Bei den ZA-TS-Streuern ist das gesamte Streusystem aus Edelstahl gefertigt und sorgt somit für eine lange Lebensdauer.

Die unterschiedlichen Streuschaufeleinheiten lassen sich schnell und einfach über ein Wechselsystem austauschen. Die perfekte Lösung, z. B. für den Lohnunternehmer.

Den Streuscheibenantrieb gibt es wahlweise mechanisch (ZA-TS Tronic) oder hydraulisch (ZA-TS Hydro). Für das Normalstreuen (große Wurfweite) und das Grenzstreuen (einseitig reduzierte Wurfweite) werden mit dem sogenannten AutoTS unterschiedliche Wurf-schaufeln aktiviert, ohne dass ein Scheibenwechsel stattfinden muss.

Hartmetallbeschichtete Streuschaufeln

Die Streuschaufeln sind mit einem speziellen hochfesten Verschleißschutz beschichtet. Dieser besteht aus einer speziellen hartmetallischen Struktur. Die Verarbeitung durch einen Hochgeschwindigkeits-Flammspritzprozess führt zu einer ultraharten Beschichtung, die die Streuschaufeln gegen mechanischen Verschleiß schützt. Somit wird eine 3-fach längere Lebensdauer erreicht.

Streuschaufelsätze

- ✔ TS 1 = 15 m – max. 24 m
- ✔ TS 2 = 21 m – max. 36 m
- ✔ TS 3 = 24 m – max. 54 m

AutoTS + ClickTS

Die scheibenintegrierte Grenzstreueinrichtung

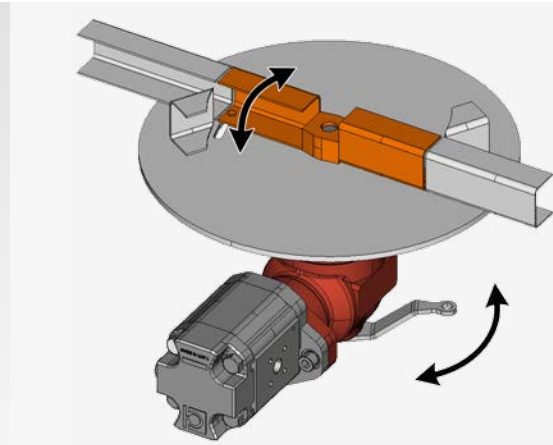
AutoTS – optimal für das Streuen bis zur Feldgrenze

Neu ist insbesondere die scheibenintegrierte Grenzstreueinrichtung, die sich elektrisch vom Traktor aus während des Streuens aktivieren lässt. Damit ist es möglich geworden den Dünger perfekt bis an die Feldgrenze abzuwerfen um eine präzise Querverteilung zu gewährleisten.

Grenzstreuen mit ClickTS

Neben dem von der Kabine aus fernbedienten beidseitigen AutoTS-System gibt es auch die Option des einseitigen AutoTS und der manuellen Umstellung ClickTS.

Kunden, die bei der ersten Feldumfahrt immer mit der gleichen Seite zum Rand streuen, haben jetzt die Möglichkeit das fernbediente Grenzstreusystem AutoTS nur einseitig zu bestellen. Auf der anderen Seite ist dann automatisch die ClickTS-Variante montiert.



AutoTS – Verstellung der Einleitschaufel für Grenzstreuen

Das geniale Prinzip AutoTS

Ein Stellmotor verdreht die Einleitschaufel um ca. 10°. Dadurch wird der Dünger zum Rand-, Grenz- oder Grabenstreuen in die kürzere Grenzstreuschaufel geführt.

Somit hat man bei dieser Variante auch weiterhin eine beidseitige Grenzstreuvorrichtung, von der eine Seite fernbedient und die andere Seite manuell angesteuert wird. Als weitere Option kann die manuelle Verstellung ClickTS auch beidseitig bestellt werden.



Manuelle Grenzstreuvorrichtung ClickTS

Optimiertes Streubild



Normalstreuen

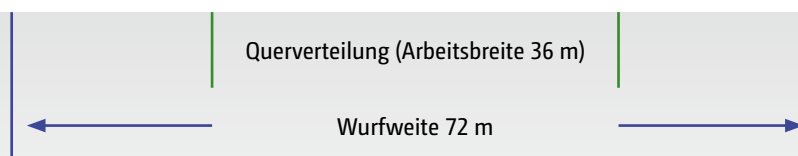
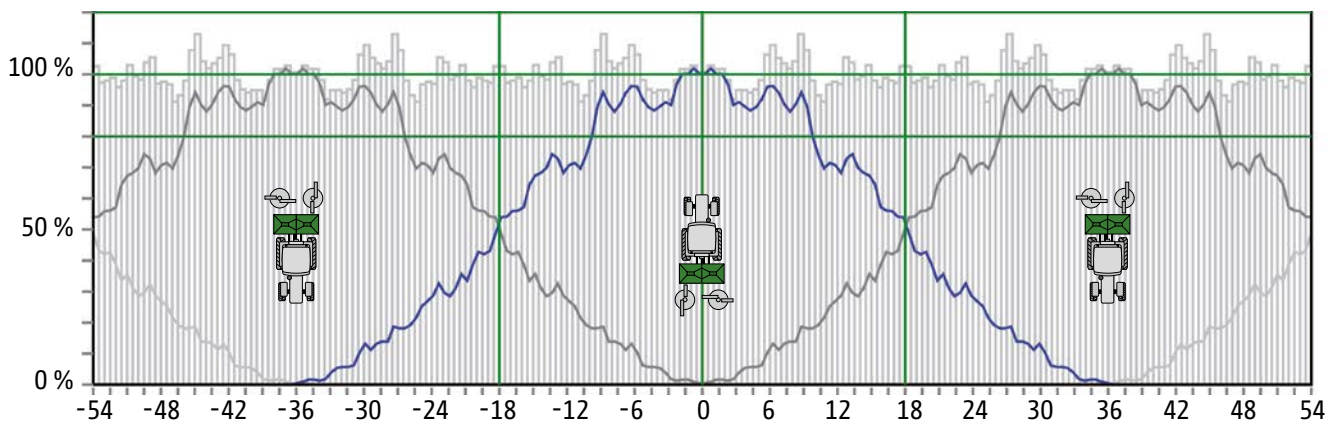
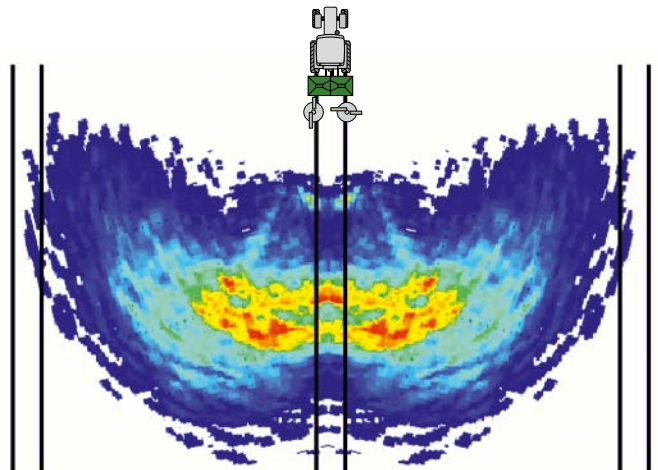
Durch die Verstellung des Einleitsystems wird der Aufgabepunkt des Streugutes auf der Streuscheibe verändert und somit die Wurfweite und Querverteilung reguliert. Die Arbeitsbreite lässt sich außerdem über Veränderung der Drehzahl noch individueller einstellen.

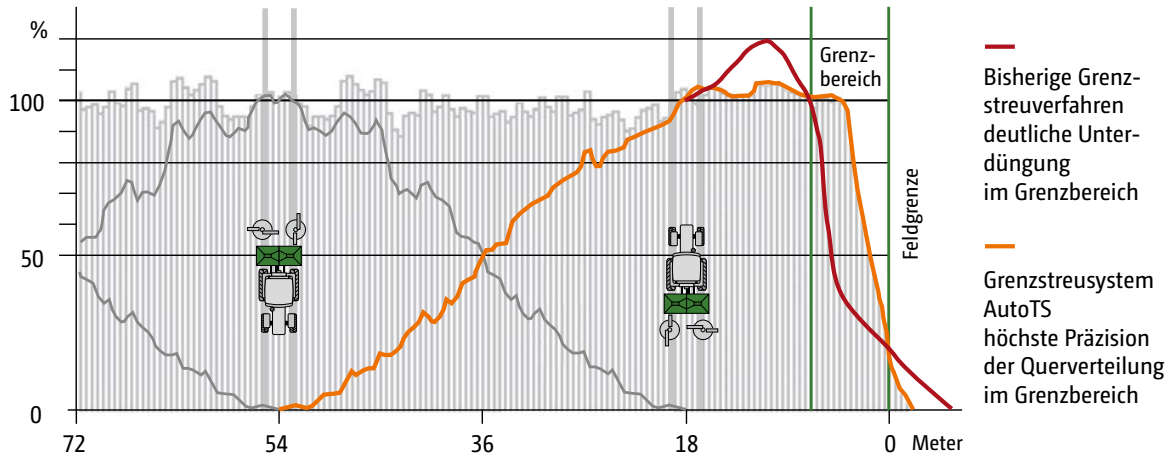
Unempfindliches Streubild über Multi-Streifächer

Durch die besondere Form und Abwinkelung der Streuschaufeln bildet sich beim ZA-TS ein Multi-Streifächer. So beeinflussen sich die Streifächer der langen und kurzen Streuschaufeln nicht gegenseitig und erhalten ihre optimale Flugbahn.

Dreidimensionales Streubild

Das Streuwerk wurde mit dreidimensionalen Streubildern entwickelt, damit eine perfekte Querverteilung entsteht. Dank SBS pro können Arbeitsbreiten von bis zu 54 m generiert werden. Die großen Überlappungszonen sorgen für ein perfektes Streubild.





Mehr Ertrag im Grenzbereich mit AutoTS und ClickTS

Die Grenzstreuvorrichtungen AutoTS und ClickTS ermöglichen dem Anwender sehr zuverlässig steil abfallende Grenzstreubilder zu erzeugen und damit bis nah an die Feldgrenze optimale Wachstumsbedingungen zu schaffen. Gegenüber bisherigen Grenzstreuverfahren ist somit ein deutlicher Mehrertrag möglich.

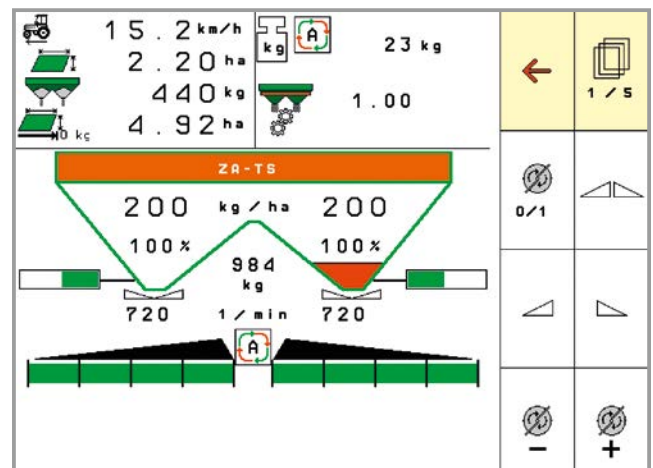
Mit dem AutoTS-Streuwerk ist eine automatische Mengenreduzierung beim Grenzstreuen möglich. Die Mengenänderung kann in frei wählbaren Prozentschritten erfolgen. Da die beiden Streuscheiben unabhängig voneinander bedient werden können, kann eine einseitige oder eine beidseitige Änderung eingestellt werden.

Leermeldesensor

Während des Grenz- und Grabenstreuens wird die Ausbringungsmenge einseitig reduziert. Deswegen entleert sich die der Feldgrenze abgewandte Trichterseite schneller.

so frühzeitig eine Warnmeldung im Terminal, dass eine Trichterspitze fast leer ist. Außerdem erscheint eine Warnmeldung, falls durch Kluten das Sieb verstopft ist.

Zur Kontrolle beider Auslauföffnungen bietet AMAZONE für den ZA-TS Leermeldesensoren an. Der Fahrer bekommt



Leermeldesensor im ZA-TS

Der Fahrer bekommt frühzeitig eine Warnmeldung im Terminal, dass eine Trichterspitze fast leer ist.

Grenz- und Beetstreuschirm

Grenzstreuschirm

Für den Einsatzfall direkt vom Feldrand ins Feldinnere zu streuen steht für den ZA-TS ein Grenzstreuschirm zur Verfügung.

Bei eingeschwenktem Grenzstreuschirm wird nur mit der feldinneren Streuscheibe gestreut. Der Dünger dieser Streuscheibe wird so umgelenkt, dass er nur hinter dem Traktor und ins Feldinnere geworfen wird, aber nicht über die Grenze hinaus. Der Grenzstreuschirm kann für das Grenzstreuen zur linken und rechten Seite verwendet werden. Die Betätigung des Grenzstreuschirms erfolgt manuell oder optional hydraulisch vom Traktorsitz. Ist der Grenzstreuschirm nicht eingeschwenkt, kann der Streuer ohne Einschränkungen im Ackerbau genutzt werden.



Grenzstreuschirm hochgeklappt

Beetstreuschirm

Im Bereich der Sonderkulturen werden häufig Beete angelegt. Zwischen den Beeten befinden sich Wege. Zum Streuen von Beeten, die sich links und rechts neben dem Traktor befinden, sorgt der Beetstreuschirm für eine optimale Düngerverteilung in den Beeten. Hinter dem Traktor, wo sich keine Pflanzen befinden, wird bei eingeschwenktem Beetstreuschirm kein Dünger gestreut.

Für eine optimale Düngerverteilung kann das teleskopierbare Endstück des Beetstreuschirms individuell je nach Arbeitsbreite und Düngersorte eingestellt werden. Der Beetstreuschirm ist einseitig oder beidseitig nutzbar. Die Betätigung des Beetstreuschirms erfolgt wie beim Grenzstreuschirm manuell oder optional hydraulisch vom Traktorsitz. Im hochgeschwenkten Zustand hat auch der Beetstreuschirm keinen Einfluss auf das normale Streuen.

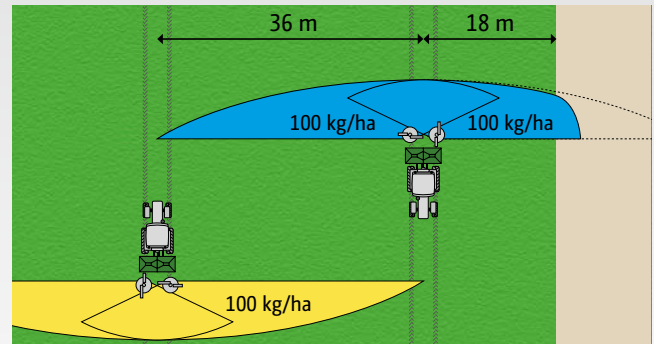


Beidseitig eingeschwenkter Beetstreuschirm mit teleskopierbaren Endstücken

Aktiver Umweltschutz – Grenzstreusysteme von AMAZONE

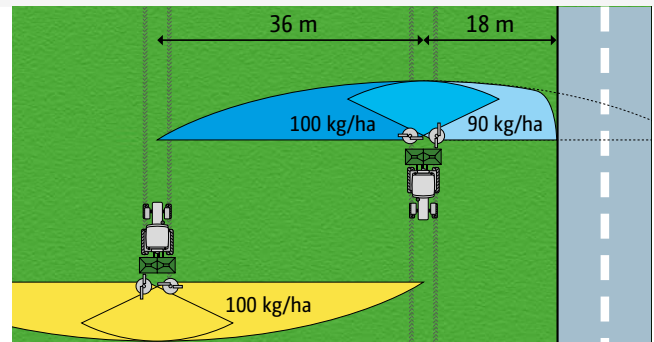
Randstreuen (ertragsorientierte Einstellung)

Der angrenzende Schlag ist eine landwirtschaftlich genutzte Fläche. Hier kann es toleriert werden, dass eine geringe Menge des Düngers über die Feldgrenze geworfen wird. Die Düngerverteilung im Feldinnern liegt auch am Feldrand immer noch bei 80 % der Sollmenge.



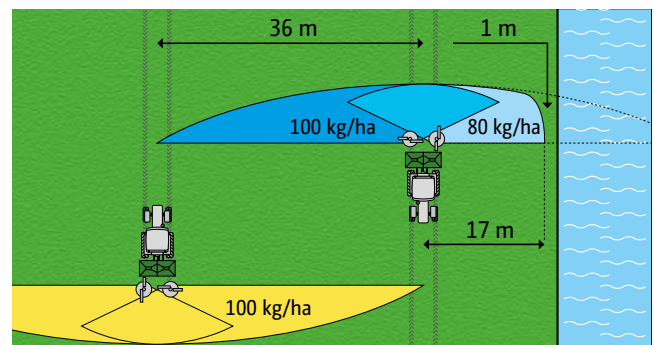
Grenzstreuen (umweltorientierte Einstellung)

Grenzt der Schlag an eine Straße oder einen Radweg darf kein Dünger über die Feldgrenze hinaus geworfen werden. Damit es im Feldinnern nicht zu einer Überdüngung kommt, muss die grenzseitige Streumenge reduziert werden. Es ergibt sich eine geringe Unterdüngung vor der Feldgrenze. Das Grenzstreuverfahren entspricht den Anforderungen der Düngeverordnung.



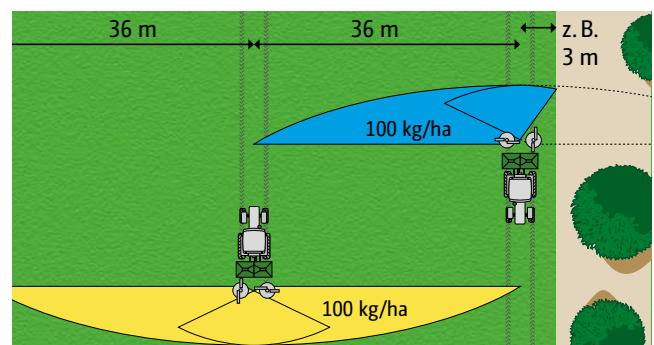
Grabenstreuen (umweltorientierte Einstellung)

Wenn sich direkt am Feldrand ein Oberflächengewässer befindet, muss laut Düngeverordnung mit einer Grenzstreuvorrichtung ein Abstand von einem Meter eingehalten werden, ohne Grenzstreuvorrichtung sogar drei Meter. Um einer Überdüngung im Feldinnern vorzubeugen, muss die Streumenge grenzseitig reduziert werden.



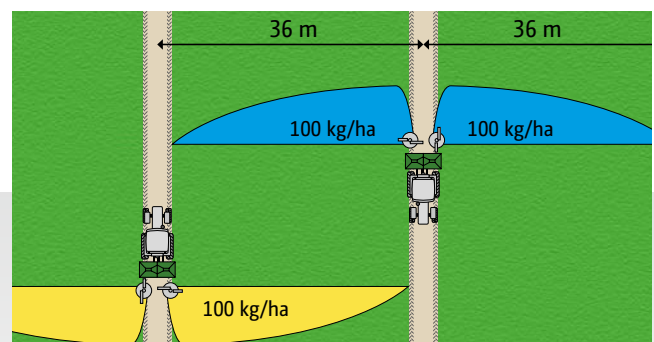
Grenzstreuen mit Grenzstreuschirm

Befindet sich die erste Fahrgasse am Feldrand, wird das Grenzstreuen (umweltorientierte Einstellung) über eine halbseitige Abschaltung des Streufächers realisiert. Es gelangt kein Dünger über die Feldgrenze, im Feldinnern bleibt es bei einer optimalen Düngung.



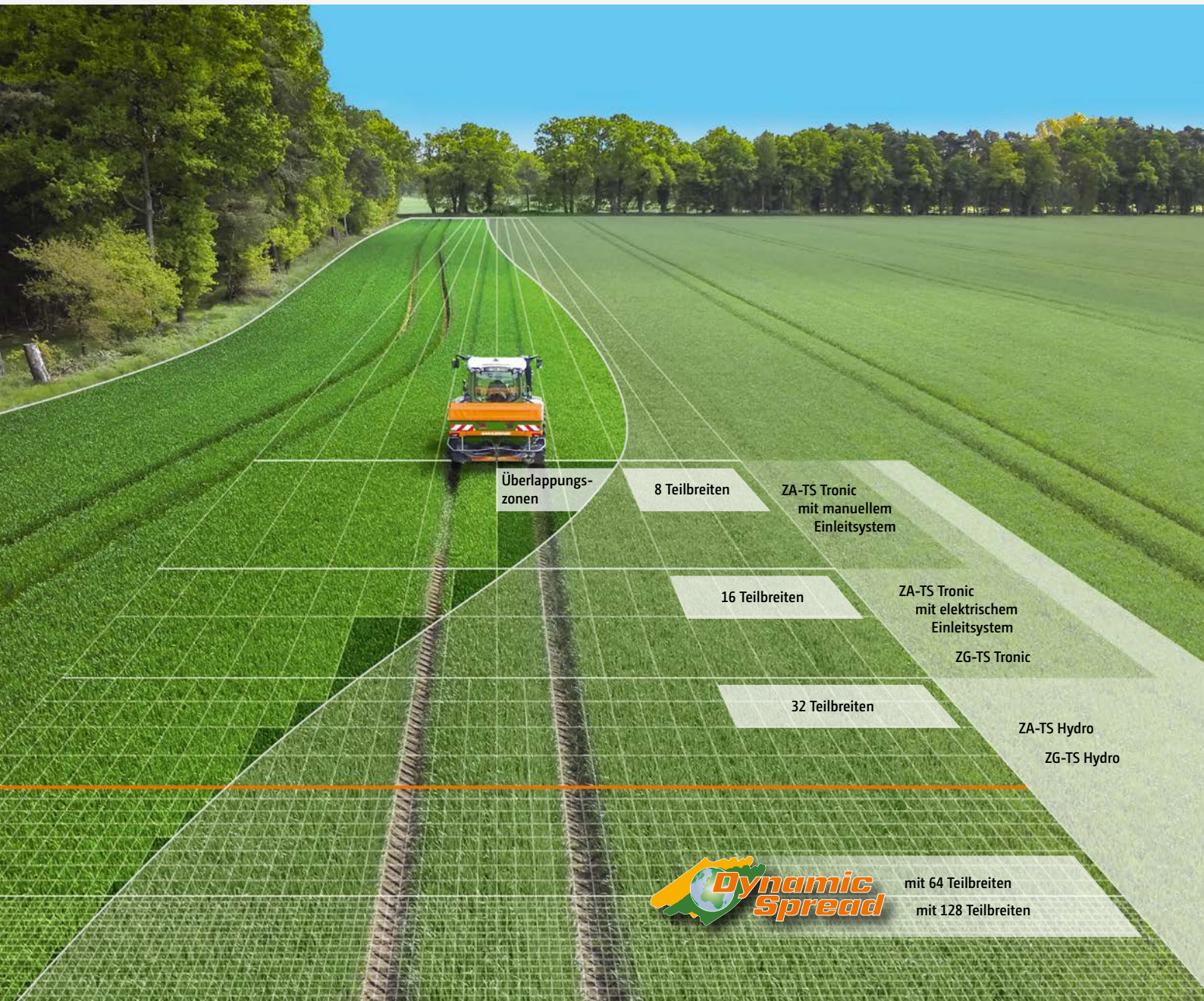
Beetstreuen mit beidseitigem Beetstreuschirm

Für das Streuen von Sonderkulturen in Beeten links und rechts neben der Fahrspur bietet AMAZONE den Beetstreuschirm an. Dieser hält die Fahrspur nahezu frei von Dünger.



Dynamische Teilbreitenschaltung DynamicSpread für Düngerstreuer

ZA-TS Hydro und ZG-TS Hydro jetzt DynamicSpread ready



✔ Mit DynamicSpread können auch einzelne außenliegende Teilbreiten angesteuert werden.

- ✓ ZA-TS Profis Hydro im Automatikmodus – 16 Teilbreiten außen aktiv



Mechanischer Antrieb mit Tronic-Paket und bis zu 16 Teilbreiten

Da die Düngerstreuer ZA-TS/ZG-TS über eine separat arbeitende Grenzstreuervorrichtung (ClickTS-/AutoTS-System) verfügen, sind die Streubilder beim Normalstreuen auf sehr große Wurfweiten ausgelegt. Dadurch hat der Landwirt den Vorteil, dass die Streubilder deutlich stabiler gegenüber sämtlichen äußeren Einflüssen wie Seitenwind, Hangneigung, Luftfeuchtigkeit und wechselnde Düngerqualität sind. AMAZONE Streuer erzielen deswegen ein dreieckiges Streubild.

Besonders bei sehr großen Arbeitsbreiten wird eine weitere Anpassung der Streubilder in Keilen und Ausläufern notwendig. Um in diesen Situationen noch feinfühlicher zu reagieren, kann der mechanisch angetriebene ZA-TS/ZG-TS Tronic mit der optionalen elektrischen Einleitsystemverstellung zusätzlich zur Mengenanpassung das Einleitsystem verschwenken. Einzelne, außenliegende Teilbreiten können so sehr gut angesteuert werden. Die Düngerverteilung in Keilen und Ausläufern wird durch die kombiniert arbeitende Teilbreitenschaltung über Menge und Einleitsystemverstellung gerade bei großen Arbeitsbreiten deutlich verbessert.

Hydraulischer Antrieb mit Hydro-Paket und bis zu 128 Teilbreiten

Die Variante ZA-TS/ZG-TS Hydro mit elektrischer Einleitsystemverstellung bietet den zusätzlichen Vorteil, neben der Mengenanpassung und der Einleitsystemverstellung, durch die links- oder rechtsseitige Drehzahlanpassung, die Wurfweite von außen zur Mitte zu reduzieren. Besonders bei großen Arbeitsbreiten und in langen flach auslaufenden Keilen bietet die Hydro-Variante somit weitere Vorteile gegenüber den mechanisch angetriebenen Maschinen und ermöglicht ein perfektes Ausstreuen von Keilen und Ausläufern.

Der ZA-TS/ZG-TS Hydro verfügt im manuellen, von Hand zu bedienenden Modus ebenfalls über 8 Teilbreiten, die einfach per Tastendruck geschaltet werden können. Im Automatikmodus über GPS-Switch bzw. Section Control arbeitet die Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten.

Neben den Vorteilen bei der Teilbreitenschaltung bietet der ZA-TS/ZG-TS Hydro noch den großen Vorteil, unabhängig von der Motordrehzahl des Traktors zu arbeiten. Das spart Kraftstoff und gibt bei Bedarf zusätzliche Reserven im hügeligen Gelände.

Teilbreitenschaltungen für ISOBUS-Düngerstreuer	ZA-TS Tronic Manuelle Einleitsystemverstellung	ZA-TS/ZG-TS Tronic Elektrische Einleitsystemverstellung	ZA-TS Hydro Manuelle Einleitsystemverstellung	ZA-TS/ZG-TS Hydro Elektrische Einleitsystemverstellung
Mengenregelung	X	X	X	X
Einstellung des Einleitsystems		X		X
Anpassung der Streuscheiben-Drehzahl			X	X
Anzahl der Teilbreiten	8	8	8	8
• Manueller Modus per Tastendruck	im manuellen und Automatikmodus	im manuellen Modus	im manuellen Modus	im manuellen Modus
• Automatikmodus über Section Control/GPS-Switch		16 im Automatikmodus	bis zu 128 im Automatikmodus	bis zu 128 im Automatikmodus
Mögliche Arbeitsbreiten	15–54 m	15–54 m	15–54 m	15–54 m

Streuer ZA-TS und ZG-TS mit ArgusTwin

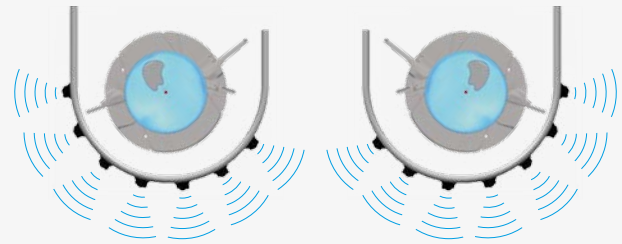
Die Augen des Streuers



Argus

- ❗ „Bevor wir ArgusTwin aktiviert hatten, war die Querverteilung schlecht, weil wir sie absichtlich falsch eingestellt hatten. ArgusTwin optimierte die Querverteilung in Sekunden-schnelle.“

(profi – Fahrbericht Amazone ArgusTwin · 01/2016)



ArgusTwin ist komplett in den Abmessungen des ZA-TS integriert

Überwachung des Streufächers mittels 14 Radarsensoren

Automatische Einstellung der optimalen Querverteilung

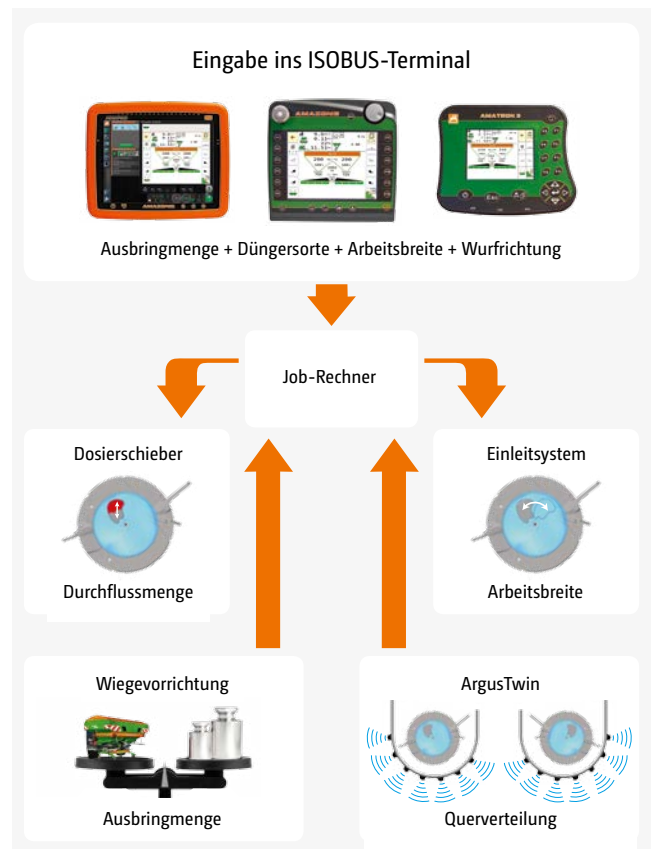
Eine Neuheit mit weitreichenden Verbesserungen des Bedienkomforts und der Arbeitsqualität stellt das Argus-System dar.

Bei dem Argus-System zur Streufächererfassung basiert die Erfassung der Querverteilung auf Radartechnik, die von Staub und Verunreinigungen unabhängig ist und in der Praxis zuverlässige Ergebnisse liefert. ArgusTwin überwacht durch Radarsensoren auf beiden Streuerhälften sowohl den linken als auch rechten Streufächer und korrigiert das elektrische Einleitsystem bei Bedarf unabhängig voneinander.

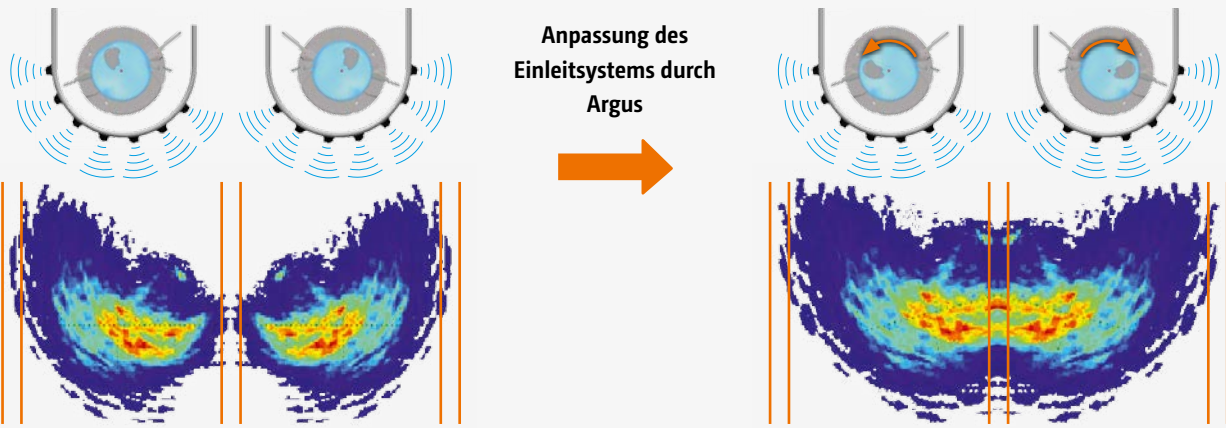
ist die elektrische Einleitsystemverstellung. ArgusTwin kann sowohl an einem mechanisch angetriebenen ZA-TS Tronic oder ZG-TS Tronic wie an einem ZA-TS Hydro oder ZG-TS Hydro mit hydraulischem Streuscheibenantrieb eingesetzt werden.

Automatische Einleitsystemverstellung

Über das ISOBUS-Terminal werden die Ausbringungsmenge und alle weiteren relevanten Daten aus der Streutabelle für den auszubringenden Dünger eingegeben. Für das Argus-System wurde zusätzlich die Wurfrichtung zur optimalen Querverteilung mit in die Streutabellen eingepflegt. Anhand dieses Wertes vergleicht ArgusTwin permanent, ob die vorgegebene Wurfrichtung des Düngers von der Streuscheibe auch tatsächlich eingehalten wird. Sollte die tatsächliche Wurfrichtung auf Grund von Ungleichmäßigkeiten des Düngers, abgenutzten Streuschaufeln, Hangfahrten oder Anfahr- und Bremsvorgängen von der „Soll“-Wurfrichtung abweichen, korrigiert der Streuer selbstständig die Einstellung des Einleitsystems – und das für jede Seite individuell. Voraussetzung



Konzept der Düngerstreuer ZA-TS und ZG-TS mit ArgusTwin und Wiegesystem



Position Einleitsystem mit entsprechendem Streufächer – zu wenig Dünger in der Mitte

Argus ändert die Position des Einleitsystems automatisch und garantiert ein optimales Streubild

Das ArgusTwin-System sorgt sowohl beim Anbaustreuer ZA-TS als auch beim gezogenen Streuer ZG-TS, über die permanent arbeitende Online-Überwachung und Korrektur des Einleitsystems stets für eine optimale Querverteilung des Düngers. Dies erhöht die Düngereffizienz und ist die Basis für eine optimale Bestandsführung.

Durch die feste Montage ohne bewegliche Bauteile ist das System sehr robust und komplett wartungsfrei.

Während Argus die Querverteilung optimiert, sorgt das optionale Wiegesystem des ZA-TS oder ZG-TS für die Einhaltung der auszubringenden Menge. Dank des optionalen Neigungssensors für die Wiegetechnik des ZA-TS kann die Ausbringmenge auch in Hanglagen durchgehend überwacht und immer exakt eingehalten werden.

Das System ist sofort einsatzbereit. Es arbeitet auch beim Grenzstreuen und wenn Teilbreiten geschaltet werden. Im hügeligen Gelände liefert Argus sogar einen Hangausgleich des Streubildes durch die automatische Korrektur der Einleitposition des Düngers.

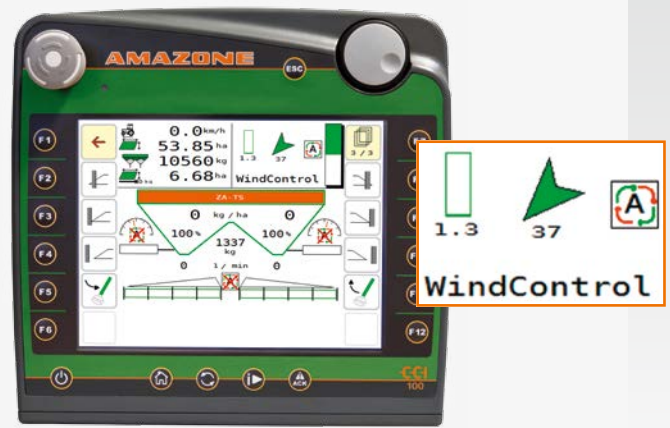


Top Argumente für ArgusTwin

- ✔ System ist sofort einsatzbereit, keine Kalibrierung erforderlich
- ✔ Permanente Online-Überwachung beider Streufächer
- ✔ Immer eine optimale Querverteilung des Düngers, auch bei wechselnden Düngerqualitäten
 - Basis für eine optimale Bestandsführung
 - Höhere Düngereffizienz
- ✔ System ist auch beim Grenzstreuen oder geschalteten Teilbreiten aktiv
- ✔ Automatischer Hangausgleich des Streubildes durch Korrektur der Position des Einleitsystems
- ✔ Fest am Streuer montiert, ohne bewegliche Teile – komplett wartungs- und verschleißfrei

WindControl

für schwierigere Windstandorte



- Windgeschwindigkeit und Windrichtung werden im Terminal angezeigt

Optimale Querverteilung

Für schwierigere Windstandorte bietet AMAZONE für den ZA-TS mit WindControl, nach Prof. Dr. Karl Wild, HTW Dresden, eine Ergänzung des ArgusTwin-Systems an. Durch WindControl wird der Windeinfluss auf das Streubild permanent überwacht und kann automatisch ausgeglichen werden.

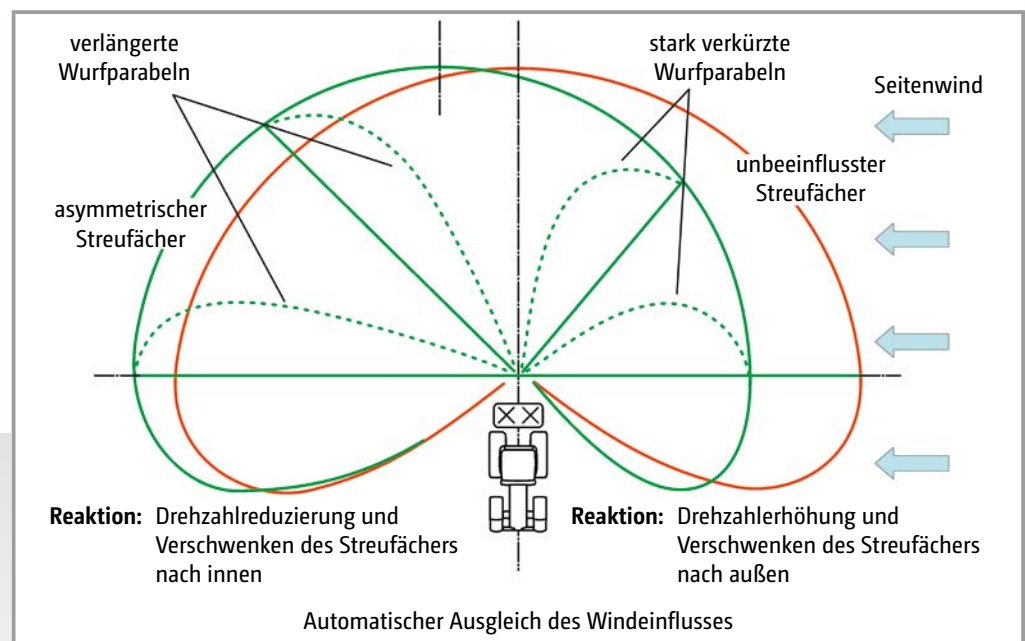
Ein an der Maschine montierter, hochfrequent messender Windsensor erfasst dabei die Windgeschwindigkeit und die Windrichtung. Anhand dieser Daten berechnet der Job-Rechner in Verbindung mit den Informationen von ArgusTwin neue Einstellwerte für das Einleitsystem und die Streuscheiben-Drehzahl. Bei Seitenwind wird die Drehzahl der dem Wind zugewandten Seite erhöht und das Einleitsystem nach außen verdreht. Zugleich wird die Drehzahl

der dem Wind abgewandten Seite reduziert und das Einleitsystem nach innen verdreht.

Mit Hilfe von WindControl ergeben sich größere Zeitfenster für das Streuen unter Windeinflüssen. Der Anwender hat neben allen wichtigen Düngerstreuerparametern zusätzlich die aktuellen Werte von Windrichtung, Windstärke und Böigkeit im Blick. Darüber hinaus gibt WindControl bei starken Winden, wenn das System nicht mehr in der Lage ist, die Windeinflüsse zu kompensieren oder wenn zu häufig wechselnde Windböen auftreten, eine automatische Warnung an den Fahrer aus.



Windsensor



MEMBER OF



ISOBUS-Terminals

ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedien-Terminals, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und landwirtschaftlicher Büro-Software andererseits. Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle ISOBUS-fähigen Geräte steuern.

Der ZA-TS oder ZG-TS kann mit verschiedenen AMAZONE ISOBUS-Terminals bedient werden:



AMAZONE AMATRON 3
5,6" großer Bildschirm



AMAZONE CCI 100
8,4" großer Touchscreen

Weitere ISOBUS-Terminals

Neben den AMAZONE ISOBUS-Terminals lässt sich der ZA-TS oder ZG-TS auch mit ISOBUS-Terminals anderer Hersteller bedienen.



z. B. Fendt Vario-Terminal



z. B. John Deere GreenStar



z. B. Müller COMFORT-Terminal

Ihre Vorteile bei AMAZONE ISOBUS-Steuern:

- ✓ Maschinenbedienung, Auftragsverwaltung, Dokumentation und Teilbreitenschaltung des AMAZONE Streuers sind auf allen gängigen ISOBUS-Terminals möglich. Einzelne Funktionen können bei gleichzeitiger Nutzung mehrerer ISOBUS-Terminals frei zugewiesen werden.
- ✓ Die AUX-N-Bedienung ermöglicht die Nutzung von Bedienelementen des Traktors für den AMAZONE Streuer.
- ✓ Weitere Komponenten, wie z. B. der Multifunktionsgriff AmaPilot, können an jedem ISOBUS-Traktor genutzt werden.
- ✓ Frei belegbare Benutzeroberflächen zur Maschinenbedienung und eine individuell belegbare Informationsleiste über den Status des Streuers führen zu mehr Bedienungsfreundlichkeit.
- ✓ Im Düngermenü können Einstellwerte für 20 Düngersorten angelegt, bearbeitet und verwaltet werden.



AMAZONE AMAPAD
12,1" großer Touchscreen

Wichtiger Hinweis

Beachten Sie bitte, dass für ein lauffähiges System mit anderen ISOBUS-Terminals eine zusätzliche Section Control Software, z. B. des Traktorherstellers, vorhanden sein muss. Das ist häufig nicht in der Standardversion anderer ISOBUS-Terminals enthalten.

- ❗ „Mit der Bedienung des ISOBUS-Streuers sind wir gut zurechtgekommen. Auch der Fendt-ISOBUS hat mit dem von Amazone gut harmoniert: Einfach die Stecker zusammenstecken und die Systeme erkennen sich. So soll es sein.“

(dlz agrarmagazin – Dauertest ZA-TS „Weitwurfmeister“ · 01/2016)

2-Terminallösung

Eine 2-Terminallösung mit gleichzeitigem Einsatz von Traktor-ISOBUS-Terminal und AMATRON 3 bzw. CCI 100 empfiehlt sich, wenn das Traktor-Terminal die Funktion Section Control nicht unterstützt oder Sie Ihren Düngestreuer mit dem AMATRON 3 bzw. CCI 100 über einen separaten Bildschirm kontrollieren und ansteuern wollen.

AMATRON 3

Das ISOBUS-Terminal für alle Funktionen



AMATRON 3

Der Rechner verfügt über eine Auftragsverwaltung (Task Controller) und die Ankopplung an die Automatische Schlagbezogene Dokumentation (ASD). Der AMATRON 3 hat eine serielle Schnittstelle zum Anschluss von GPS-Terminals und Stickstoffsensoren.

Leermeldesensor

Zur Kontrolle beider Auslauföffnungen bietet AMAZONE für den ZA-TS Leermeldesensoren an. Diese sind frei über der Auslauföffnung positionierbar und können in drei verschiedenen Höhen angebracht werden. Der Fahrer bekommt so frühzeitig eine Warnmeldung im Terminal, dass eine Trichterspitze fast leer ist.



Exakte Dosierung und einfache Bedienung

Mit dem praktisch und übersichtlich aufgebauten AMATRON 3 brauchen Sie nur noch ein Terminal zur Bedienung der verschiedenen Düngefunktionen. Am AMATRON 3 werden Ihnen alle relevanten Daten übersichtlich angezeigt, die wenigen nötigen Einstellungen gehen schnell und flüssig von der Hand.

Der AMATRON 3 verfügt über beleuchtete Tasten und ein kontrastreiches und reflexionsarmes Display. Alle Informationen zur Steuerung der Düngetechnik finden sich auf einer Anzeige. Je nach Fahrsituation und persönlichem Geschmack können Sie entweder die Düngetechnik oder die GPS-Funktion als Detailansicht auswählen.

Der AMATRON 3 ist vollwertig abwärtskompatibel zum AMATRON⁺ und aufwärtskompatibel zum ISOBUS-Standard und bildet dadurch eine Brücke zwischen der NON-ISOBUS- und der ISOBUS-Welt. Mit dem AMATRON 3 kann der Anwender sowohl alle AMAZONE Geräte mit AMATRON⁺-Ausrüstung (AMABUS) sicher und komfortabel bedienen, als auch Geräte, die den ISOBUS-Standard unterstützen. Selbstverständlich auch wenn diese nicht von AMAZONE sind.



Der AMATRON 3 ermöglicht die vollautomatische Regelung der vorgegebenen Ausbringmenge. Definierte Mengenänderungen werden schnell und präzise in vorwählbaren %-Schritten vorgenommen.

Dieses Terminal ist durch seine übersichtliche, einfache und logische Menüführung besonders vielseitig. Die sehr kompakte Form des Terminals erfordert wenig Platzbedarf in der Kabine.

Das Terminal verfügt über folgende Funktionen:

- ✔ ISOBUS-Maschinenbedienung
 - ✔ AMABUS-Maschinenbedienung
 - ✔ Traktor-ECU Funktion (Schnittstelle für Geschwindigkeit und Zapfwelle)
 - ✔ Auftragsverwaltung (Task Controller) zur Dokumentation
 - ✔ Import/Export der Schlagdaten per USB-Stick
 - ✔ automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch (optional) mit bis zu 64 Teilbreiten für DynamicSpread
 - ✔ Parallelfahrhilfe GPS-Track (optional)
 - ✔ optionale externe Lightbar für Parallelfahrhilfe GPS-Track
 - ✔ Applikationskarten-Modul GPS-Maps (optional)
 - ✔ ASD-Schnittstelle über RS232 (Sollwertübergabe), z. B. für N-Sensoren
-
- ✔ Multifunktionsgriff AmaPilot
Alle Funktionen im Arbeitsmenü können auch über den Multifunktionsgriff AmaPilot oder sonstige ISOBUS-Joysticks (AUX-N) bedient werden.

GPS-Switch, GPS-Maps und GPS-Track

Automatische Vorgewende- und Teilbreitenschaltung, teilflächenspezifische Applikation und klare Lenkempfehlungen

Noch mehr Präzision mit GPS-Switch, GPS-Track und GPS-Maps

Als optionale Sonderausrüstung stehen Ihnen die automatische Vorgewende- und Teilbreitenschaltung GPS-Switch, die Parallelfahrhilfe GPS-Track und die teilflächenspezifische Applikation über GPS-Maps zur Verfügung.



GPS-Switch für AMATRON 3

Dieses GPS-gestützte Bordcomputer-System automatisiert die positionsgenaue Schaltung der Maschine am Vorgewende, in Ausläufern und Keilen.

Die automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet Präzision, Komfort und Sicherheit: Einfach den gewünschten Überlappungsgrad auswählen und das Schalten der Automatik überlassen. Hinzu kommt: Sie sparen Düngemittel und schonen die Umwelt zusätzlich. Und der Fahrer kann sich voll auf die Überwachung konzentrieren.

Beim ZA-TS-Streuer wurde das Modul SwitchPoint integriert, das die Ausdehnung der Streufächer hinter der Maschine berücksichtigt. SwitchPoint ermöglicht es, bei Nutzung von GPS-Switch die Ein- und Ausschaltpunkte düngersorten- und arbeitsbreitenabhängig zu verstellen. Beide Werte können aus der Streutabelle entnommen und in das jeweilige Bedien-Terminal eingegeben werden.



GPS-Maps für AMATRON 3

Neben ISO-XML-Datenmanagement ist die Auftragsverwaltung des Terminals (Task Controller) auch in der Lage, Applikationskarten (Shape-Format) zu verarbeiten. Somit bieten sich, je nach Ziel und Terminal, mehrere Möglichkeiten für eine teilflächenspezifische Applikation – nach Karte oder nach Sensor. Welches System für Ihre Bedingungen und Bedürfnisse geeignet ist und zur Anwendung kommt, entscheiden dabei einzig Sie als Anwender.



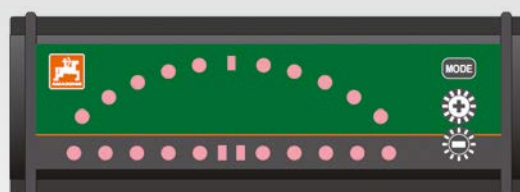
GPS-Track für AMATRON 3

Die Parallelfahrhilfe GPS-Track erweist sich als eine enorme Erleichterung bei der Orientierung im Feld. Sie verfügt über diverse Spurmodi wie A-B Linie und Konturfahren sowie über eine Hindernisfunktion. Die Fahrspuren sind eindeutig durchnummeriert. Die Abweichung von der Ideallinie wird grafisch im Display dargestellt, klare Lenkempfehlungen halten Sie in der Spur. Auch der Abstand zur nächsten Fahrgasse wird exakt angezeigt – für eine ideale Orientierung.

Die Funktion GPS-Track funktioniert selbstverständlich auch „stand-alone“, also ohne angeschlossenes Anbaugerät.

☑ Externe Lightbar für Parallelfahrhilfe GPS-Track

Als mögliche Erweiterung steht eine externe Lightbar zu Verfügung, die bequem mit GPS-Track gekoppelt werden kann. Die externe Lightbar können Sie frei in der Kabine positionieren.



Stickstoff-Sensortechnik

Hören Sie auf Ihre Pflanzen

Optimales Pflanzenwachstum durch bedarfsgerechte Stickstoffversorgung

Online-Sensoren sind zurzeit das beste Werkzeug zur bedarfsgerechten Stickstoffversorgung. Sie messen während der Düngerausbringung den Versorgungszustand der Pflanzen. Aufgrund der ermittelten Werte wird dann die zum optimalen Pflanzenwachstum benötigte Düngermenge berechnet.

Über eine serielle Schnittstelle (RS 232) bieten alle ZA-TS Streuer mit AMATRON 3, CCI 100 und anderen kompatiblen ISOBUS-Terminals zu allen auf dem Markt

verfügbaren Online-Sensoren (z. B. YARA-N-Sensor, FRITZMEIER ISARIA, CLAAS CropSensor, CropCircle, OptRx, GreenSeeker) eine optimierte Anbindung. Die berechneten Düngermengen werden über das AMAZONE Bedien-Terminal unmittelbar in die Steuerung der Maschine übernommen. Zu Dokumentationszwecken wird der tatsächlich ausgebrachte Dünger aufgezeichnet.



CCI-Terminal

Ihre Vorteile

Das CCI-ISOBUS-Terminal von AMAZONE ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit mehreren anderen Landmaschinenherstellern im Competence Center ISOBUS e.V. (CCI). Mit dem CCI haben AMAZONE und seine Partner den Grundstein gelegt, um den ISOBUS in die Praxis einzuführen. Das CCI 100 dient als Basis, sukzessive alle AMAZONE Maschinen und Geräte auf den ISOBUS-Standard umzustellen.

- ✔ Lichtstarkes 8,4" Farbdisplay mit hoher Lichtabstrahlung und Umgebungslichtsensor, der die Helligkeit automatisch an die Lichtverhältnisse anpasst. Dies verhindert, dass der Fahrer bei Dämmerung oder in der Nacht durch ein zu helles Display geblendet wird.
- ✔ Die Eingabe erfolgt wahlweise über den bedienungsfreundlichen Touchscreen oder über die Tasten.
- ✔ Das ermüdungsfreie Arbeiten während der Dunkelheit wird durch eine Beleuchtung der Tasten unterstützt, die ebenfalls mit dem Lichtsensor verbunden sind.
- ✔ Die bewährte AMAZONE Einhandbedienung ist weiterhin gegeben, da die Funktionsbelegung der „Softkey-Tasten“ ganz einfach gespiegelt werden kann.
- ✔ Zur intuitiven Menüführung und komfortablen Eingabe von Werten und Texten ist das Terminal mit einem hochwertigen Touch-Display versehen.



- ✔ Zur direkten, schnellen Eingabe und Verstellung von Sollwerten ist ein Scroll-Rad mit Bestätigungsfunktionen ergonomisch in das Gehäuse integriert.

Das Terminal verfügt über folgende Funktionen:

- ✔ ISOBUS-Maschinenbedienung
- ✔ Traktor-ECU Funktion (Schnittstelle für Geschwindigkeit, Zapfwelle und Unterlenkerposition)
- ✔ Auftragsverwaltung zur Dokumentation CCI.Control
- ✔ CCI.Command (optional):
 - automatische Teilbreitenschaltung CCI.Command.SC mit bis zu 64 Teilbreiten für DynamicSpread
 - Parallelfahrhilfe CCI.Command.PT
- ✔ unterstützt Applikationskarten im ISO-XML-Format
- ✔ USB-Schnittstelle zum Datenaustausch
- ✔ Schnittstelle zum Anschluss eines GSM-Modems
- ✔ ASD- und LH5000-Schnittstelle über RS232 (Sollwertübergabe), z. B. für N-Sensoren
- ✔ Kamerafunktion CCI.Cam



- ✔ Externe Lightbar für Parallelfahrhilfe CCI.Command.PT
Als mögliche Erweiterung steht eine externe Lightbar zu Verfügung, die bequem mit CCI.Command.PT gekoppelt werden kann. Die externe Lightbar können Sie frei in der Kabine positionieren. Voraussetzung für die Nutzung ist eine Freischaltung des Parallel Tracking Moduls im CCI.Command.

AMAPAD

Eine besonders komfortable Art
Landmaschinen zu steuern

Eine neue Dimension der Steuerung und Überwachung

Mit dem Bedien-Terminal AMAPAD bietet AMAZONE eine vollständige und hochwertige Lösung für GPS-Anwendungen wie automatische, GPS-basierte Teilbreitenschaltung sowie Precision-Farming-Anwendungen an.

Das AMAPAD verfügt über einen besonders ergonomischen 12,1" großen Touchscreen. Mit dem einzigartigen „Mini-View Konzept“ können Anwendungen, die man derzeit nicht aktiv bedienen, aber überwachen will, übersichtlich an der Seite dargestellt werden. Bei Bedarf können diese „per Fingerzeig“ vergrößert werden. Die Möglichkeit sich ein „Instrumentenbrett“ individuell mit Anzeigen belegen zu können, runden die Bedienergonomie ab.

Die Eigenschaften des AMAPAD:

- ✔ Bildschirmvorderseite aus spezialgehärtetem Glas
- ✔ Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff
- ✔ extra schmaler Rand für maximale Übersicht
- ✔ flächenbündig, kein Staub-/Feuchtigkeitseintritt



Neben der Teilbreitenschaltung GPS-Switch pro ist mit GPS-Track pro auch eine hochwertige, professionelle manuelle Spurführung serienmäßig installiert. GPS-Track pro lässt sich bis hin zur automatischen Lenkung aufrüsten.

Das Terminal verfügt über folgende Funktionen:

- ✔ ISOBUS-Maschinenbedienung
- ✔ Auftragsverwaltung zur Dokumentation
- ✔ automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch pro mit bis zu 128 Teilbreiten für DynamicSpread
- ✔ integrierte Lichtleiste für Parallelfahrhilfe GPS-Track pro
- ✔ optional erweiterbar zum Lenkautomat
- ✔ Applikationskarten-Modul GPS-Maps pro
- ✔ RS232-Schnittstelle über SCU-Adapter (zum Datenaustausch)
- ✔ Zwei USB-Schnittstellen zum Datenaustausch
- ✔ WLAN-Modul (über USB-Adapter)
- ✔ GPS-Ausgang



Bis **54 m** Arbeitsbreite

ISOBUS-
Kommunikation

Bis zu **50 ha/h**

5.500 oder **8.200 Liter**
Behältervolumen

Bis zu **30 km/h**
Arbeitsgeschwindigkeit

Düngerschonendes
Rührwerk
mit automatischer Abschaltung



Bis zu **650 kg/min**



Top Argumente:

- ⊕ Präzise Streubilder bei Arbeitsbreiten bis 54 m
- ⊕ Serienmäßige ISOBUS-Kommunikation mit modernsten Bedien-Terminals
- ⊕ Überwachung und Steuerung der Ausbringmenge durch optionales Wiegesystem
- ⊕ Soft Ballistic System pro (SBS pro) für einen besonders schonenden Umgang mit Dünger
- ⊕ AutoTS und ClickTS, die scheibenintegrierte Grenzstreusysteme, elektrisch oder manuell
- ⊕ Elektrisch angetriebenes und düngerschonendes Rührwerk mit automatischer Abschaltung
- ⊕ Automatische Einstellung der Querverteilung mit ArgusTwin, der wohl komfortabelsten Art des Streuens
- ⊕ Kompakte, sicher schließende und bedienerfreundliche Abdeckschwenkplane
- ⊕ DüngeService, hochwertiger und einmaliger Service mit über 25 Jahren Erfahrung

✔ Optionen:

✔ Automatisches Streuen mit
ArgusTwin

✔ Bedienerfreundliche
**Abdeck-
schwenkplane**



✔ **Wiegensystem**

✔ Manuelles oder elektrisches
Grenzstreusystem

ClickTS oder **AutoTS**



**AMAZONE Streuer
erfüllen die
europäische
Umweltnorm**



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/zg-ts

ZG-TS Großflächenstreuer

Herausragende Präzision für höchste Beanspruchung



Großflächenstreuer ZG-TS 8200

Der Anhängestreuer ZG-TS mit den Behältervolumen 5.500 l und 8.200 l ist ausgestattet mit dem neuen TS-Streuwerk. Mit dem TS-Streuwerk sind Arbeitsbreiten bis 54 m und gleichzeitig hervorragende Grenzstreubilder möglich, sodass der ISOBUS-Streuer zu den absoluten Hochleistungsstreuern zählt.

Der ZG-TS überzeugt mit einer herausragenden Präzision und zugleich großer Schlagkraft über das TS-Streuwerk, mit dem bis zu 650 kg/min ausgebracht werden können.

Herausragende Präzision für höchste Beanspruchung

Für Großbetriebe, Lohnunternehmer und den überbetrieblichen Einsatz bietet AMAZONE mit dem ZG-TS einen leistungsstarken Grossflächenstreuer für die schnelle und präzise Ausbringung von Mineraldüngern. Der ZG-TS überzeugt mit einer herausragenden Präzision und großer Schlagkraft über das TS-Streuwerk mit integrierter Grenzstreueinrichtung AutoTS. Er lässt sich komfortabel über ISOBUS-Bedien-Terminals wie AMATRON 3, CCI 100 und AMAPAD bedienen und ist in den 2 Behältergrößen 5.500 und 8.200 l erhältlich.

Serienmäßig ist der ZG-TS Tronic mit einer 16-fach Teilbreitenschaltung ausgestattet. Beim ZG-TS Tronic erfolgt die Teilbreitenschaltung über Mengen- und Einleitsystemanpassung. Der ZG-TS Hydro ist DynamicSpread ready und steuert die Teilbreiten über eine Mengen-, Einleitsystem- und Drehzahlanpassung mit bis zu 128 Teilbreiten.

Die Teilbreiten der ZG-TS Streuer können selbstverständlich auch über GPS angesteuert werden.

Großvolumige Behälter – sparen Fahr- und Ladezeiten

- ✔ Behältervolumen: 5.500 Liter und 8.200 Liter
- ✔ Durch große Einfüllöffnung einfach aus dem Silo oder mit dem Lader zu befüllen
- ✔ Steile Behälterwände garantieren das Nachrutschen vom Streumaterial auch im hängigen Gelände
- ✔ Verschleißarmer Gummibandboden mit automatischer Bandsteuerung zentriert sich auch bei ungleichmäßiger Beanspruchung



Großflächenstreuer ZG-TS 5500

ZG-TS 5500 und ZG-TS 8200

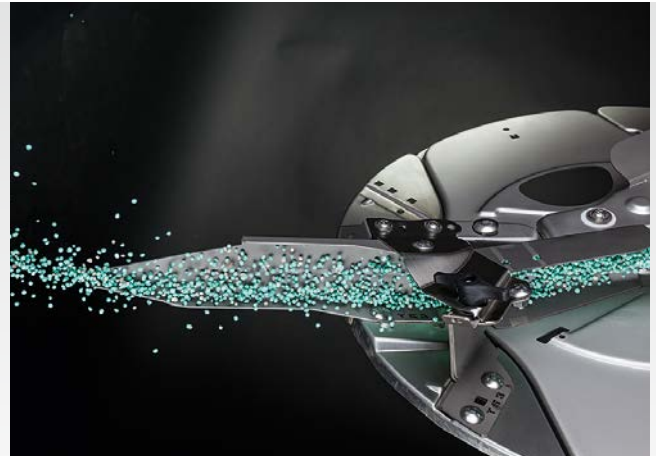
Die Großen mit den Top-Speed-Genen



Viel Komfort für höchste Flächenleistung

- ✔ Stabile und robuste Fahrwerkstechnik, ausgelegt für Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h
- ✔ bis zu 9,8 t Nutzlast auf öffentlichen Straßen
- ✔ Großvolumige Bereifung vermindert den Bodendruck und ermöglicht den Einsatz auch unter schwersten Bedingungen
- ✔ Bei Bereifungen mit AS-Profil sind Spurweiten von 1,80 bis 2,25 m möglich (bis zu 3,00 m Spurweite ungebremst)
- ✔ Erhöhter Fahrkomfort durch gefederte und höhenverstellbare Deichselsysteme
- ✔ Mehr Sicherheit im Straßenverkehr dank großdimensionierter Achsen und Bremsen
- ✔ Hydraulische Bremsanlage oder Zweileitungs-Druckluftbremsanlage, jeweils mit Feststellbremse
- ✔ Abdeckschwenkplane mit hydraulischer Betätigung
- ✔ Kotflügel (erforderlich für 40 km/h-Ausführung)
- ✔ Große Bodenfreiheit
- ✔ Großdimensionierter Stützfuß
- ✔ Klappbare Leiter

- ✓ Als „Düngerschon-Paket“ ist das AMAZONE Soft Ballistic System pro in die Anbaustreuer ZA-TS und die gezogenen Streuer ZG-TS bereits serienmäßig integriert. Rührwerk, Dosierelemente und Streuscheiben sind optimal aufeinander abgestimmt.



Durchdachte Streuwertechnik – erstklassige Streuergebnisse

- ✓ Aus Edelstahl gefertigte Bleche halten auch starkem Abrieb durch Dünger stand
- ✓ Rührwerk, Dosierelemente und Streuscheiben sind optimal aufeinander abgestimmt und sorgen für gleichmäßige Düngerverteilung
- ✓ Hochwertige Edelstahlverschraubungen der Hydraulik im Schmutzbereich
- ✓ ZG-TS Tronic mit 16 Teilbreiten
- ✓ ZG-TS Hydro mit bis zu 128 Teilbreiten für DynamicSpread
- ✓ Wartungsfreie und robuste Ölbadgetriebe mit integrierter Überlastsicherung

Streuschaufelsätze

- ✓ TS 1=15 m – max. 24 m
- ✓ TS 2=21 m – max. 36 m
- ✓ TS 3=24 m – max. 54 m



- ✓ **Transportbox**
Als Zubehör wird eine Transportbox aus Kunststoff passend zum Transport des mobilen Prüfstands angeboten.

Zuverlässig und sicher die exakte Menge ausbringen

Das Wiegesystem zur Ermittlung des Behälterinhalts (Füllstandskontrolle) und zur Kontrolle der Ausbringmenge über das Offline-Wiegeverfahren sorgt für größten Komfort und Sicherheit.

Für den ZG-TS ist eine Abdrehvorrichtung zur Streumengenkontrolle optional verfügbar. Die Abdrehvorrichtung ist mit einem Sensor zur Zeitmessung ausgestattet. Die Meßwerte können im ISOBUS-Terminal verarbeitet werden.



- ✓ **Kamerasystem für ZG-TS und ZA-TS**
Das optionale Kamerasystem dient vor allem der Sicherheit beim Rangieren. Dies ist durch Nachtsichttauglichkeit und ein beheiztes Objektiv jederzeit möglich. Der hochauflösende und entspiegelte Monitor ist hintergrundbeleuchtet und kann auch zwei Kameras gleichzeitig anzeigen.

DüngeService

seit über 25 Jahren

Nur sicher gestreut ist Ihr Dünger Gold wert

Der DüngeService von AMAZONE ermöglicht die wirtschaftliche und umweltfreundliche Nutzung des Düngers. Die seit über 25 Jahren aus dem In- und Ausland in der AMAZONE Strehalle ermittelten Ergebnisse werden in einer Computer-Datenbank gespeichert. Von dem getesteten Dünger werden nicht nur die Streubilder und Einstellwerte erfasst, sondern zusätzlich auch die für die Querverteilung maßgebenden mechanischen Stoffdaten. Es steht somit sehr umfangreiches Datenmaterial zur Verfügung, das uns erlaubt, alle AMAZONE Kunden bezüglich der Einstellempfehlungen bei unbekanntem Düngersorten und neuen Düngerprodukten kostenlos zu beraten.

- ✔ Nur ausführliche und ständig aktualisierte Streutabellen, wie bei AMAZONE selbstverständlich, führen zu einem optimalen Streuergebnis.



Wir nehmen Ihren Dünger unter die Lupe

Die beste Möglichkeit Einstellwerte für Düngerstreuer zu ermitteln, ist das Abstreuen in einer Strehalle. Nicht immer ist es möglich, uns eine entsprechende Menge des Düngers zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund hat AMAZONE einen zuverlässigen Labortest entwickelt, um auch eine nur fünf Kilogramm große Düngerprobe auf physikalische Eigenschaften zu untersuchen, und aufgrund der Erfahrung und der gesammelten Informationen Einstellempfehlungen an die Kunden weiterzugeben.

Zubehör: Mobiler Prüfstand



Für noch mehr Sicherheit bei schwierigen Düngersorten

- ✔ Perfekte Kontrolle auf dem Feld
- ✔ Einfach und sicher
- ✔ zur Messung der Querverteilung des Düngers
- ❗ top agrar Test 06/2011:
„Sehr anwenderfreundliches System“



Einfache, sichere, zuverlässige Bedienung!



DüngeService mit moderner Strehalle

Für die Forschung, Entwicklung und Serienbetreuung steht bei AMAZONE eine moderne Düngerstreuertesthalle zur Verfügung. Der AMAZONE DüngeService arbeitet hier eng mit allen namhaften Streugutherstellern zusammen – und das weltweit, um Ihnen möglichst schnell die besten Einstellempfehlungen zur Verfügung zu stellen.

Mit den Online Wiegezellen ist es möglich, jeden Streuver-such nicht nur auf die Querverteilung sondern auch auf die räumliche Verteilung zu analysieren. Dies bringt speziell für die Neuentwicklung der Düngerstreuer große Vorteile. Aber auch für automatische Schaltvorgänge (GPS-Switch) sind diese Informationen erforderlich.

Auch bei der Wahl des Messsystems hat AMAZONE auf neue innovative Technik gesetzt. Der Düngerstreuer steht auf einer Drehbühne und wird um eine senkrechte Achse gedreht. Mit diesem Messsystem können alle im Moment denkbaren Arbeitsbreiten ermittelt werden.



✓ DüngeService-App für Android-Smartphones oder iOS-Geräte

Unsere DüngeService-App wurde bereits über 50.000-fach heruntergeladen.

Der exklusive Service für die Nutzer der AMAZONE Düngetechnik

Der DüngeService arbeitet über Grenzen hinaus. Aber nicht nur geografisch. Denn egal ob Ihr Düngerstreuer 1 oder 50 Jahre alt ist, wir stehen Ihnen immer kompetent und zuverlässig zur Seite.

Internet: www.amazone.de

E-Mail: duengeservice@amazone.de

Telefon: +49 (0)5405 501-111

Telefax: +49 (0)5405 501-374

Der beste Weg: DüngeService im Internet unter www.amazone.de

Zur optimalen Düngung gehören nicht nur Dünger und Streuer! Genauso wichtig ist die kompetente Beratung bei kritischen Düngersorten.

Im Internet können Sie 24 Stunden kostenlos unter www.amazone.de aktuelle Einstellempfehlungen für Querverteilung und Ausbringmenge der AMAZONE Düngerstreuer aus unserer Datenbank abfragen. Wählen Sie hierzu einfach Ihren Maschinentyp und das Streugut aus. Auch als App für iPhone und andere Smartphones.



Android-Geräte



iOS-Geräte

AMAZONE Service – Immer in Ihrer Nähe

Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb



AMAZONE SmartService 4.0

Im Umfeld der immer komplexeren Landmaschinen nutzt AMAZONE mit dem SmartService 4.0 neueste Technologien, um die Lern-, Trainings- und Reparaturprozesse im Bereich des technischen Kundendienstes weiter zu beschleunigen und um seine Kunden bei Wartungsarbeiten zu unterstützen. Die Umsetzung erfolgt über ein Training mit dem Virtuelle-Realität-System (Virtual-Reality: VR), die Möglichkeit der Realtime-Kommunikation mit den Service-Spezialisten von AMAZONE sowie durch die Erstellung und Bereitstellung von Lerninhalten unter Verwendung des Erweiterte-Realität-Systems (Augmented Reality: AR).



Die Zufriedenheit unserer Kunden ist das wichtigste Ziel

Dazu setzen wir auf unser flächendeckendes Netz aus kompetenten, engagierten Vertriebspartnern. Sie sind auch in Service-Fragen der zuverlässige Ansprechpartner für Landwirte und Lohnunternehmer. Durch kontinuierliche Schulungen befinden sich die Vertriebspartner und die Service-Techniker immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Zur Unterstützung der Vertriebspartner steht selbstverständlich auch das starke AMAZONE Serviceteam zur Seite.

Wählen Sie besser gleich das Original

Ihre Maschinen sind extremen Beanspruchungen ausgesetzt! Die Qualität der AMAZONE Ersatz- und Verschleißteile bietet Ihnen die Zuverlässigkeit und Sicherheit, die Sie für eine effiziente Bodenbearbeitung, eine präzise Aussaat, eine professionelle Düngung und einen erfolgreichen Pflanzenschutz benötigen.

Nur Original Ersatz- und Verschleißteile sind in Funktion und Haltbarkeit exakt auf die AMAZONE Maschinen abgestimmt. Das garantiert ein optimales Arbeitsergebnis. Originalteile zu fairen Preisen machen sich am Ende bezahlt.

Entscheiden Sie sich deshalb für das Original!

Die Vorteile der Original Ersatz- und Verschleißteile

- ✔ Qualität und Zuverlässigkeit
- ✔ Innovation und Leistungsfähigkeit
- ✔ sofortige Verfügbarkeit
- ✔ hoher Wiederverkaufswert der Gebrauchtmachine

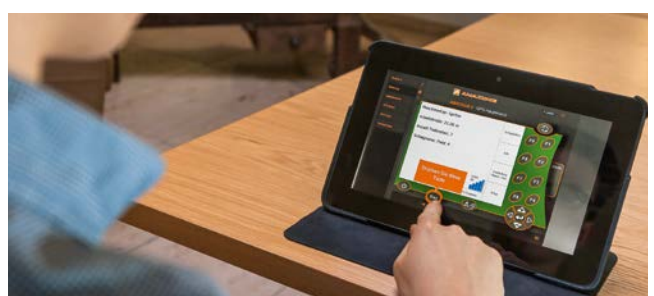
Wir bieten Ihnen erstklassigen Ersatzteilservice

Die Basis für unsere weltweite Ersatzteillogistik bildet das zentrale Ersatzteillager im Stammwerk Hasbergen-Gaste. Dies sorgt für eine optimale Verfügbarkeit von Ersatzteilen, auch für ältere Maschinen.

Im Ersatzteillager vorrätige Teile, die bis 17 Uhr als Tagesbestellung geordert werden, verlassen noch am gleichen Tag unser Haus. 34.000 unterschiedliche Ersatz- und Verschleißteile werden durch unser hochmodernes Lagersystem kommissioniert und bevorratet. Täglich werden bis zu 800 Aufträge an unsere Kunden versendet.

AMAZONE „E-Learning“ – Das neue Fahrertraining am PC

Mit dem Internet-Tool „E-Learning“ hat AMAZONE das Serviceangebot auf seiner Homepage unter www.amazone.de/e-learning um eine sehr nützliche Funktion erweitert. „E-Learning“ ist ein interaktives Fahrertraining, mit dem man die Bedienung einer komplexen Maschine online sowie offline an einem PC oder Tablet-PC trainieren kann. Fahrern bietet das neue Serviceangebot die Möglichkeit, sich schon vor dem Ersteinsatz einer neuen Maschine mit deren Bedienung vertraut zu machen. Aber auch geübte Fahrer können hier ihre Kenntnisse auffrischen, um das Leistungspotenzial der Maschinen noch besser auszu-schöpfen.



Technische Daten

ZA-TS	1400	1700	2000	2200	2600	2700	3200	4200
Arbeitsbreite (m)	15–54							
Behältervolumen (l)	1.400	1.700	2.000	2.200	2.600	2.700	3.200	4.200
– mit Aufsatzerweiterung S 600 (l)	2.000	2.300	2.600	–	–	–	–	–
– mit Aufsatzerweiterung L 800 (l)	–	–	–	3.000	–	3.500	4.000	–
Nutzlast (kg)	ZA-TS Super	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	–
	ZA-TS Ultra	–	–	–	4.500	–	4.500	4.500
Einfüllhöhe (m) ohne Rollvorrichtung	1,13	1,23	1,31	1,30	1,49	1,42	1,54	1,76
Einfüllbreite (m)	2,23	2,23	2,23	2,72	2,23	2,72	2,72	2,72
Gesamtbreite (m)	2,55	2,55	2,55	2,92	2,55	2,92	2,92	2,92
Gesamtlänge (m) ohne Wiegesystem	1,48	1,46	1,46	1,55	1,46	1,55	1,55	1,68
Antrieb	mechanisch/hydraulisch (ZA-TS Hydro)							
Wiegetechnik	optional mit Profis-Wiegesystem							
Regelelektronik	ISOBUS-Kommunikation über Amatron 3, CCI-Terminal, AMAPAD oder beliebiges anderes ISOBUS-Terminal							
Unterlenker	ZA-TS Super	Anbaumaß und Aufnahme Kategorie 2						
	ZA-TS Ultra	Anbaumaß Kategorie 3, Aufnahme Kategorie 2/3						
benötigte Steuergeräte	ZA-TS Tronic	nicht erforderlich, (1 doppelwirkendes bei hydr. Abdeckrollplane)						
	ZA-TS Hydro	1 einfachwirkendes + druckloser Rücklauf oder LoadSensing für Antrieb (Ölmenge 70 l/min.), (1 doppelwirkendes bei hydr. Abdeckrollplane)						
Min. Gewicht (kg) (mit Streuschaufelsatz TS 2)	471	480	489	539	528	555	573	685

ZG-TS	5500	8200
Arbeitsbreite (m)	15–54	
Behältervolumen (l)	5.500	8.200
zulässiges Gesamtgewicht (kg)	max. 12.000	max. 12.000
Nutzlast auf öffentlichen Straßen (kg)	max. 10.000	max. 9.800
Einfüllbreite (m)	3,45	
Gesamtlänge (m)	6,60	
Höhe (m), abhängig von der montierten Bereifung	2,51–2,62	2,84–2,95
Breite (m), abhängig von der montierten Bereifung	2,48–2,55	2,48–2,55
Antrieb	mechanisch/hydraulisch (ZG-TS Hydro)	

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.

ZA® – Der Streuer



AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Telefon: +49 (0)5405 501-0 · Telefax: +49 (0)5405 501-147

E-Mail: amazone@amazone.de

www.amazone.de · www.amazone.at